

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Zeitreihenband | 2. aktualisierte Auflage

Umweltbewusstsein in Deutschland im Zeitvergleich

Ein Überblick zu den Langzeiterhebungen von 1996-2024

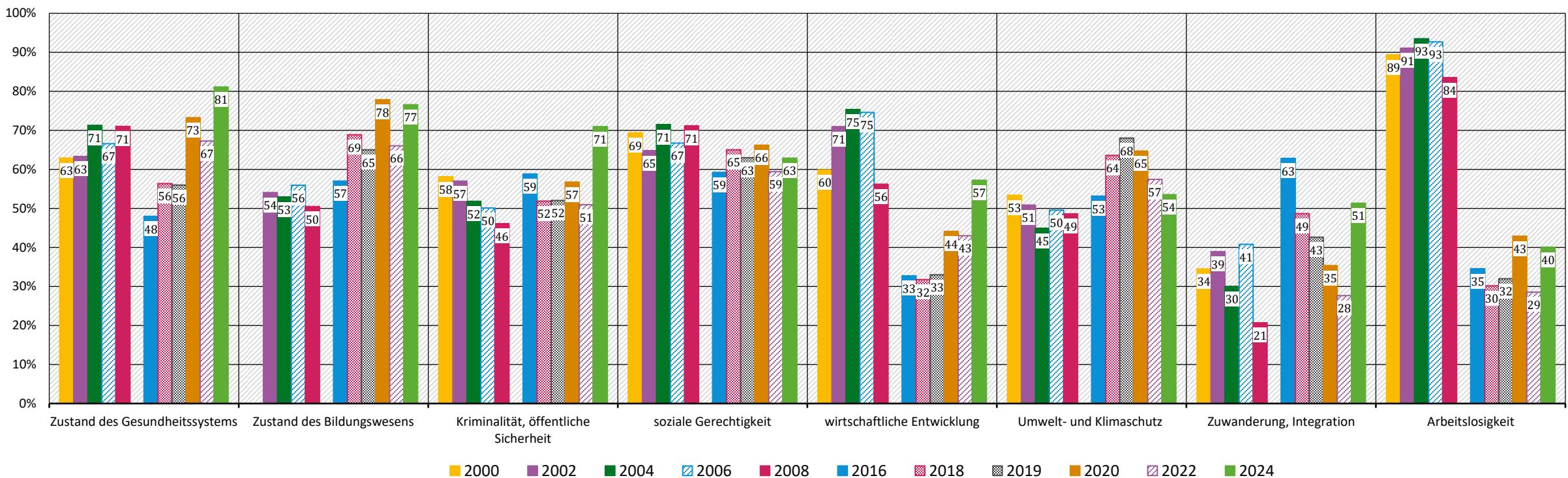
Vivian Frick, Alexandra Karg, Nils Lehmann
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Zum Hintergrund der Studie

- Die Studie "Umweltbewusstsein in Deutschland" wird seit 1996 regelmäßig alle zwei Jahre im Auftrag des Bundesweltministeriums und des Umweltbundesamtes durchgeführt.
- Zentraler Bestandteil ist die Befragung einer repräsentativen Stichprobe von rund 2.000 Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland, die der Grundgesamtheit der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 18 Jahren (2014 – 2022: ab 14 Jahren) angehören. Es handelt sich bei jeder Befragung um unterschiedliche Personen. Die Studie stellt somit eine Trendstudie dar.
- Von 1996 bis 2012 wurden die Teilnehmenden in persönlichen Interviews befragt. Von 2014 bis 2022 wurden Teilnehmende über bestehende Befragungspanels rekrutiert. Im Jahr 2024 kam für die Hauptbefragung erstmals das PostDirekt-Verfahren zum Einsatz, bei dem Bürgerinnen und Bürger über den Adresspool der Deutschen Post kontaktiert und zu einem Online-Fragebogen eingeladen wurden (alternativ konnte ein Papierfragebogen angefordert oder ein Telefon-Interview geführt werden).
- Der vorliegende Zeitreihenband soll einen Zeitvergleich über die letzten 16 Befragungen ermöglichen und besteht aus drei Elementen:
 - Diese [Präsentationsfolien](#) mit den Langzeitvergleichen im Überblick
 - Ein [Factsheet](#) mit methodischem Hintergrund und den detaillierten Diagrammen der Zeitreihen
 - Ein [Datensatz](#) zur Verwendung für weitere Analysen

Wichtigkeit politischer Themen in Deutschland im Zeitvergleich (1)

Frage: Auf der folgenden Liste finden Sie Themen, die unser Land heute beschäftigen. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig oder unwichtig die folgenden Themen aus Ihrer Sicht sind. (Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)



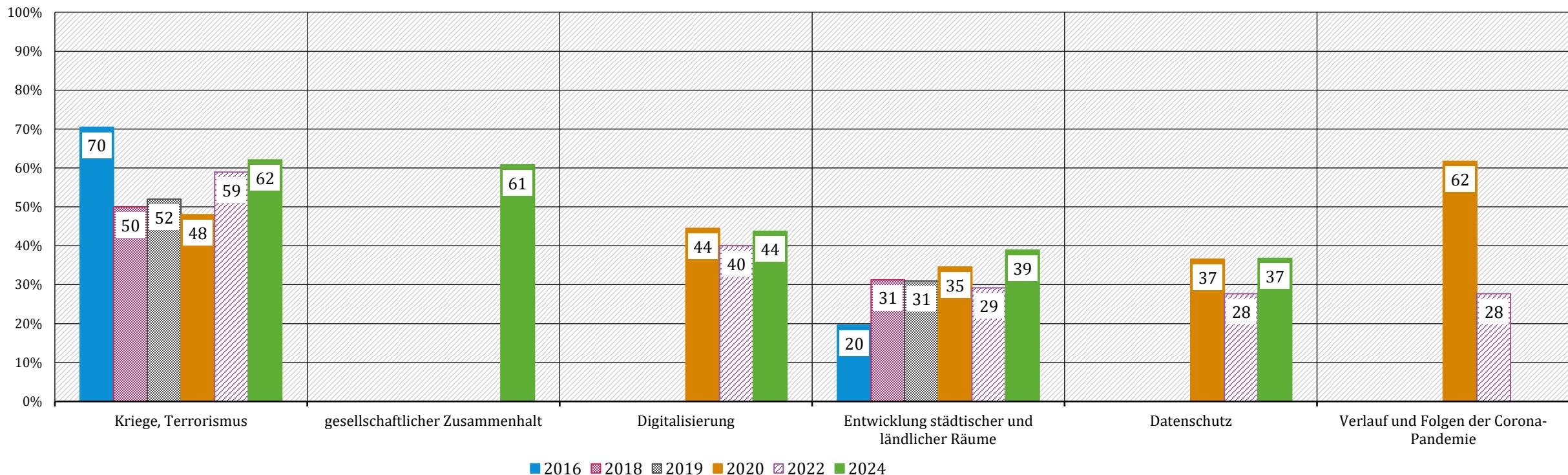
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2008: „Bitte sagen sie mir, ob Sie persönlich die folgenden Aufgaben für sehr wichtig bis überhaupt nicht wichtig halten.“; Frageformulierung von 2016 bis 2020: „Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig das genannte Problem (2020: Aspekt) aus Ihrer Sicht ist.“

Itemformulierungen bis 2006: „Gesundheitsvorsorge sichern“; „Bildungsangebote an Schulen und Hochschulen“; „die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen“; „für soziale Gerechtigkeit sorgen“; „die Wirtschaft ankurbeln“; „für wirksamen Umweltschutz sorgen“; „die soziale Integration von Migranten fördern, das Zusammenleben mit Ausländern regeln“; „die Arbeitslosigkeit bekämpfen“; „die Rente sichern“

Wichtigkeit politischer Themen in Deutschland im Zeitvergleich (2)

Frage: Auf der folgenden Liste finden Sie Themen, die unser Land heute beschäftigen. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig oder unwichtig die folgenden Themen aus Ihrer Sicht ist. (Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)

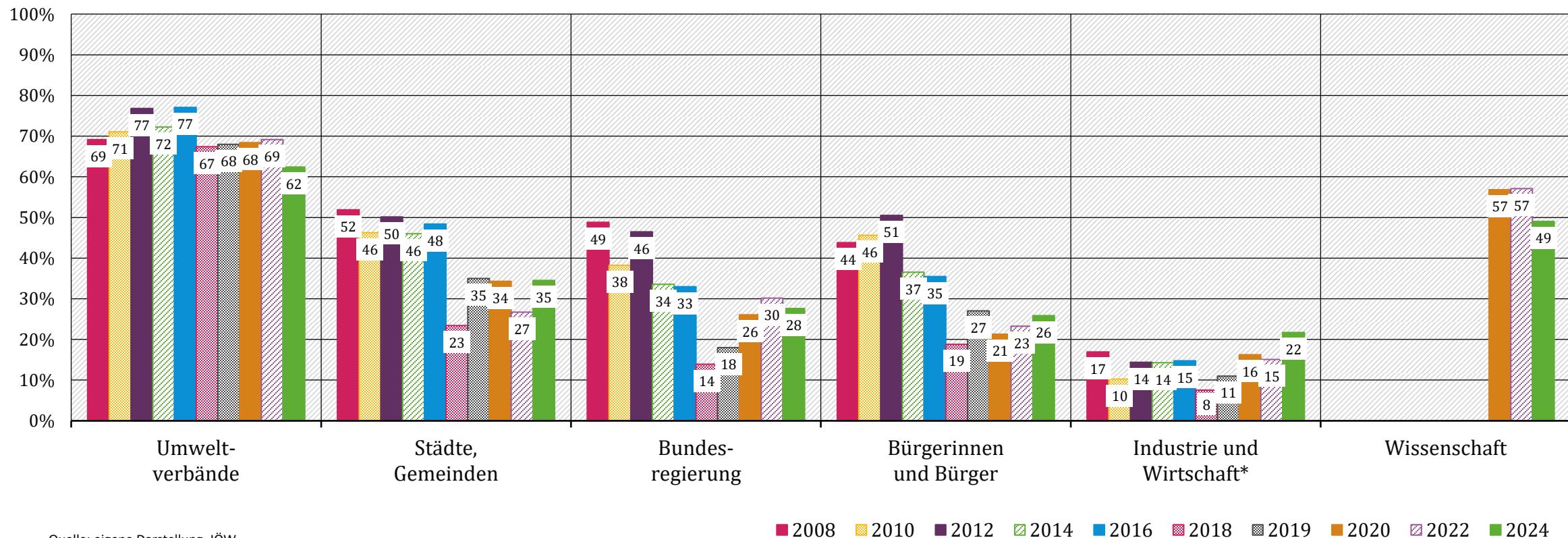


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2008: „Bitte sagen sie mir, ob Sie persönlich die folgenden Aufgaben für sehr wichtig bis überhaupt nicht wichtig halten“; Frageformulierung von 2016 bis 2020: „Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig das genannte Problem (2020: Aspekt) aus Ihrer Sicht ist.“

Zufriedenheit mit Akteuren im Zeitvergleich (1)

Frage: Wird Ihrer Ansicht nach von den folgenden Akteuren genug für den Umwelt- und Klimaschutz getan? (Antwort: „genug“ und „eher genug“; Angaben in Prozent)



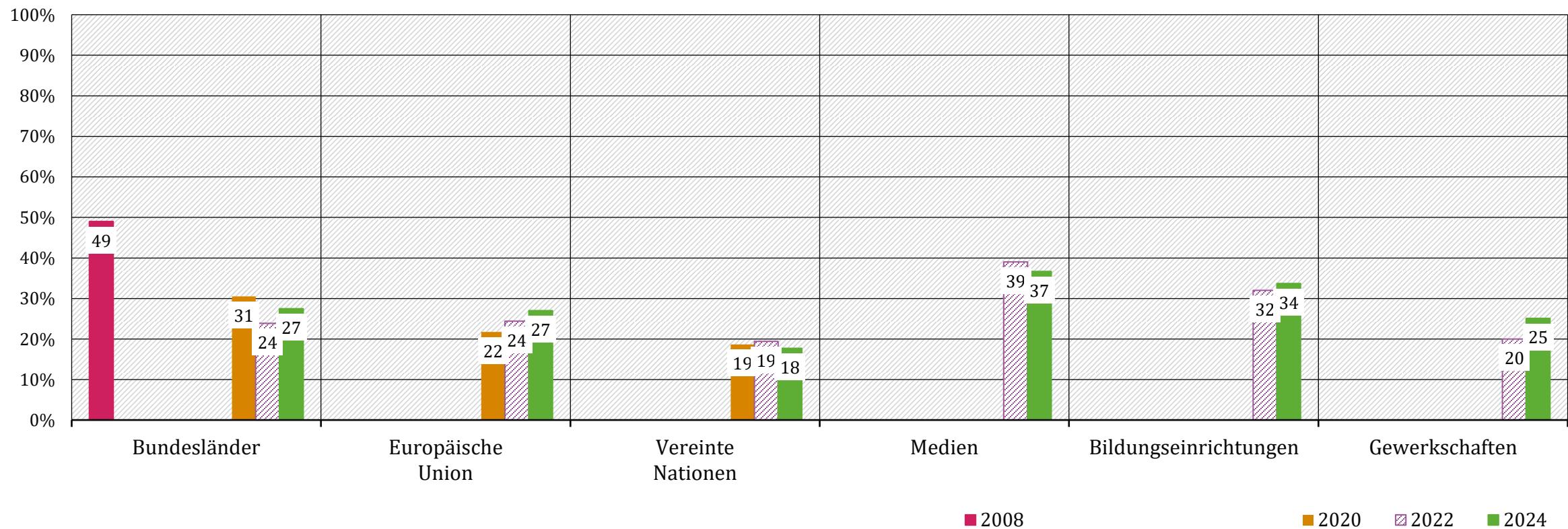
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2012: „Wird von den genannten Akteuren in Deutschland genug für den Klimaschutz getan?“

*bis 2018 „Industrie“

Zufriedenheit mit Akteuren im Zeitvergleich (2)

Frage: Wird Ihrer Ansicht nach von den folgenden Akteuren genug für den Umwelt- und Klimaschutz getan? (Antwort: „genug“ und „eher genug“; Angaben in Prozent)

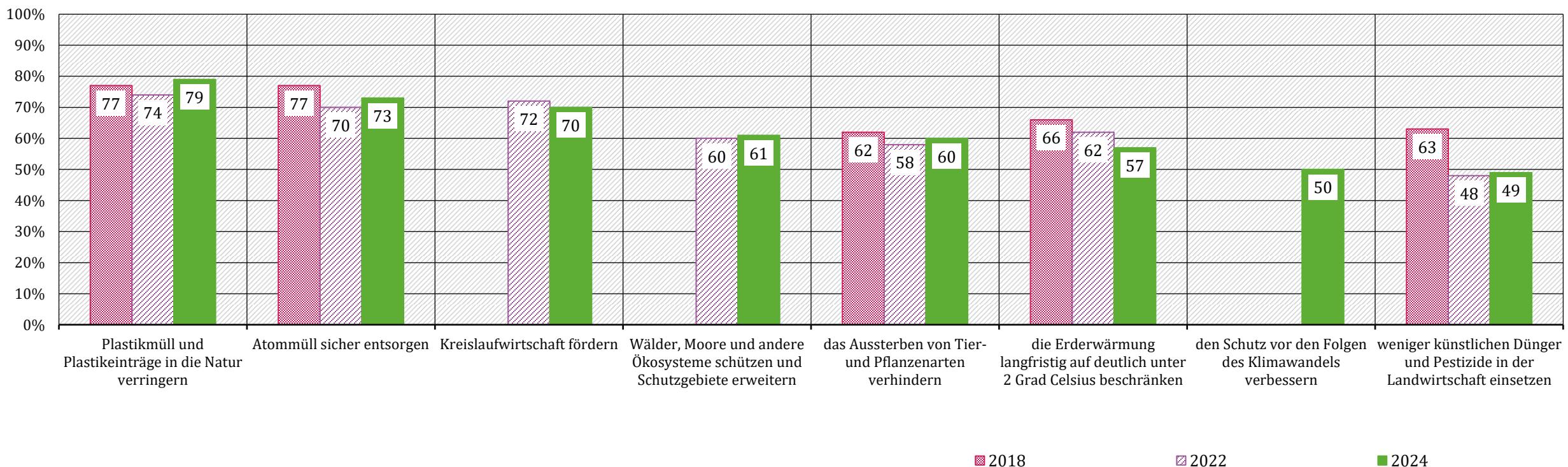


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2012: „Wird von den genannten Akteuren in Deutschland genug für den Klimaschutz getan?“

Wichtigkeit umweltpolitischer Aufgabenbereiche im Zeitvergleich (1)

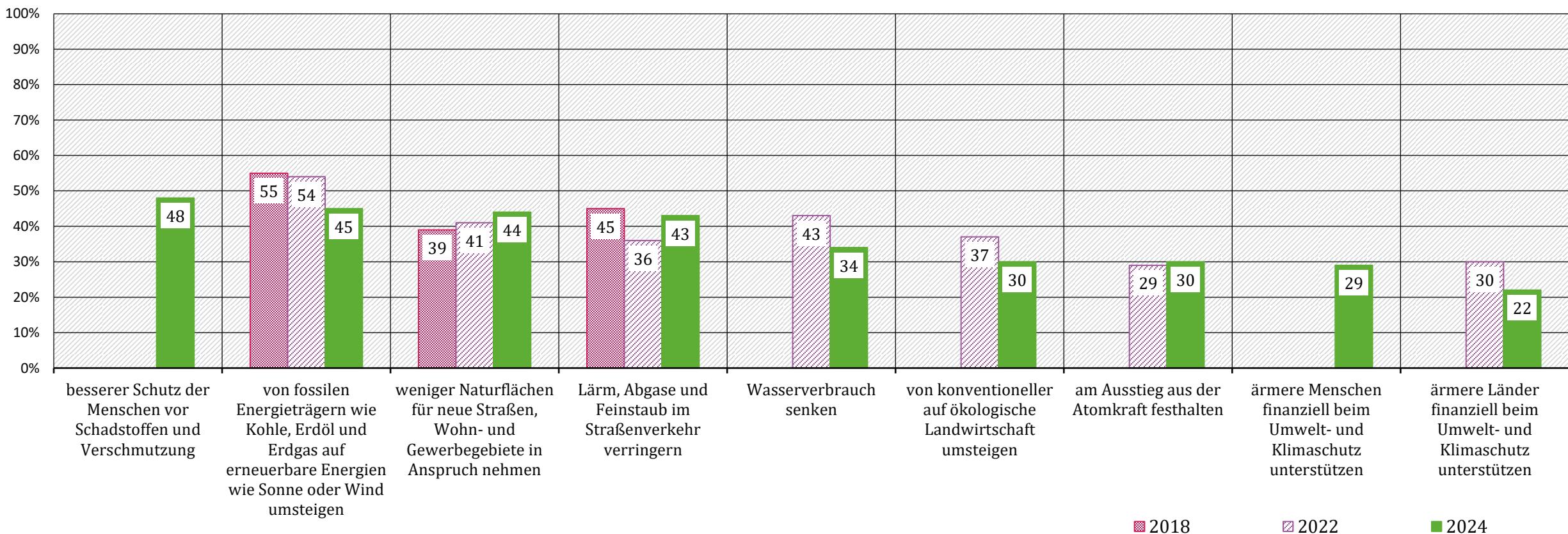
Frage: Auf der folgenden Liste stehen verschiedene mögliche Aufgabenbereiche im Umweltschutz. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig die jeweilige Aufgabe aus Ihrer Sicht ist.
(Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Wichtigkeit umweltpolitischer Aufgabenbereiche im Zeitvergleich (2)

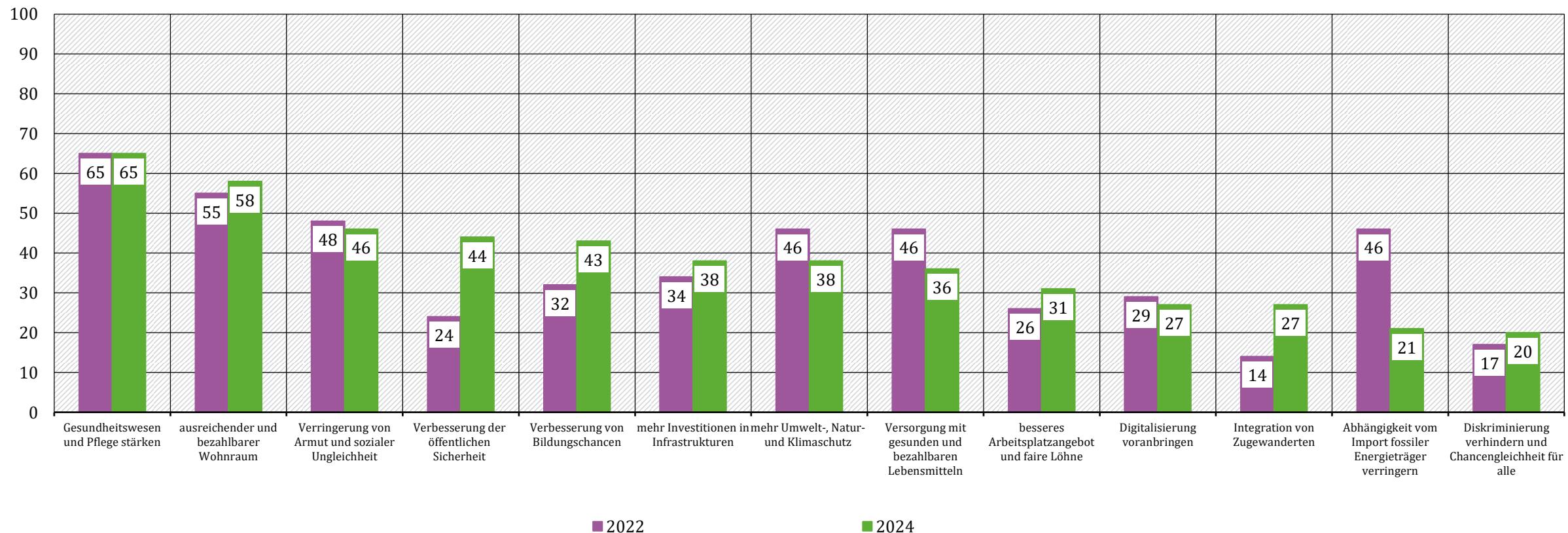
Frage: Auf der folgenden Liste stehen verschiedene mögliche Aufgabenbereiche im Umweltschutz. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig die jeweilige Aufgabe aus Ihrer Sicht ist.
(Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Bewertung von Veränderungen für ein gutes Leben für alle im Zeitvergleich

Frage: In welchen Bereichen sind aus Ihrer Sicht dringend Veränderungen erforderlich, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen? Bitte wählen Sie die fünf wichtigsten Bereiche aus. (Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Die Frage wurde im Jahr 2020 ebenfalls erhoben. Die Befragten konnten 2020 aus zwölf Bereichen die fünf wichtigsten auswählen. In den Jahren 2022 und 2024 konnte aus 13 Bereichen ausgewählt werden.

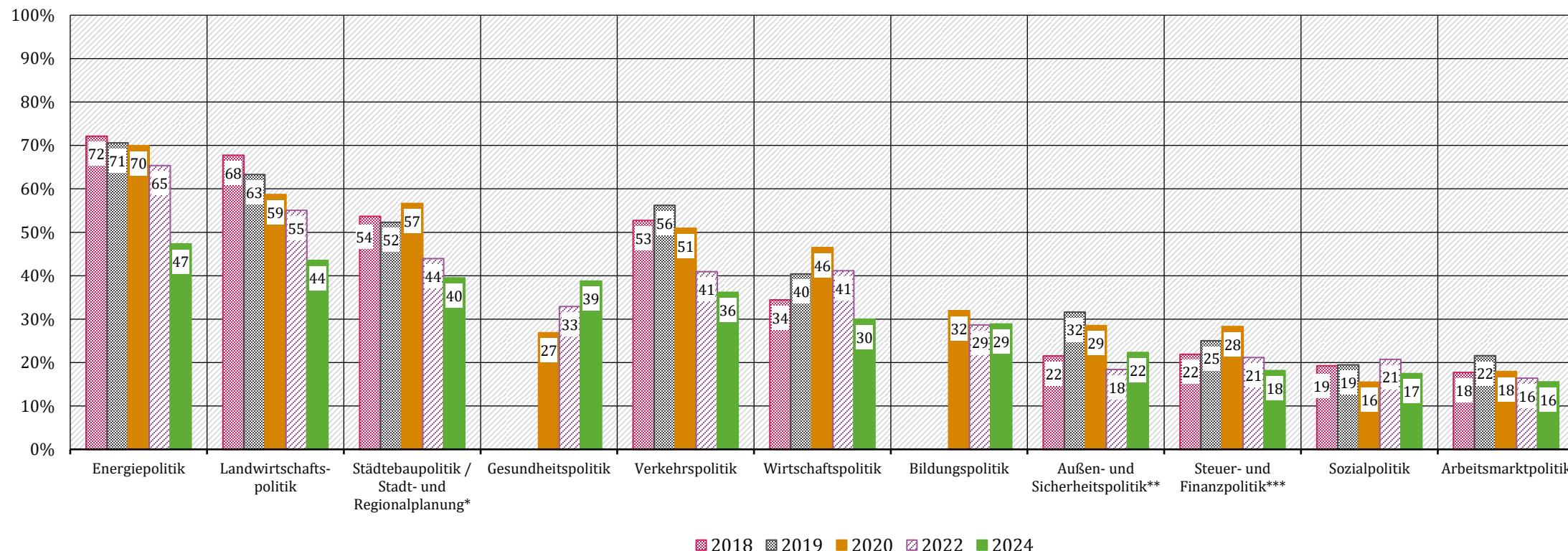
(Ab 2022 wurde das Item „Abhängigkeit vom Import fossiler Energieträger (zum Beispiel Öl, Erdgas) verringern“ mit abgefragt.)

Die hier dargestellten Prozentangaben sind daher mit denen aus dem Jahr 2020 nicht direkt vergleichbar.

Relevanz von Umwelt- und Klimaschutz in Politikfeldern im Zeitvergleich

Frage: Nun geht es um die Frage, welche Rolle der Schutz von Umwelt und Klima in verschiedenen Politikbereichen spielen sollte. Inwieweit sollen Ihrer Meinung nach Umwelt- und Klimaschutz in den folgenden Bereichen berücksichtigt werden?

(Antwort: „eine übergeordnete Bedeutung haben“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

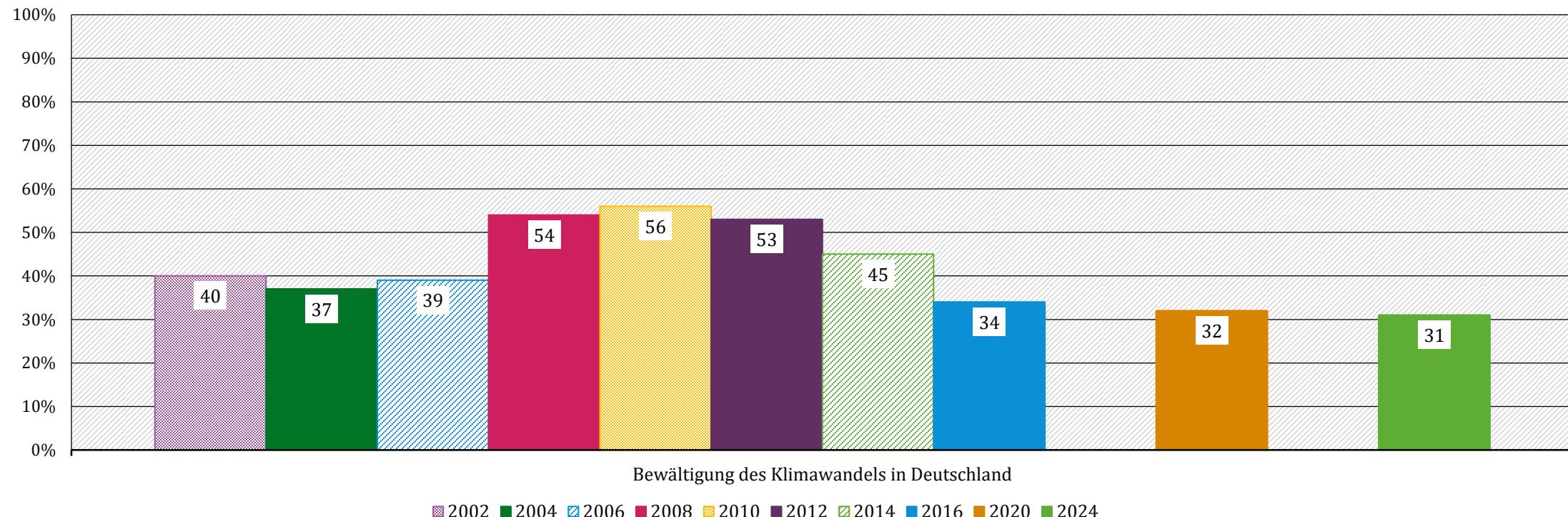
* bis 2022 „Raum- / Stadtplanung“

** bis 2022 „Außenpolitik“

***bis 2019 „Steuerpolitik“

Bewältigung des Klimawandels in Deutschland im Zeitvergleich

Frage: Wie sehr sind Sie davon überzeugt, dass wir in Deutschland die Probleme, die aus dem Klimawandel resultieren, bewältigen können?
(Antwort: „voll und ganz überzeugt“ und „ziemlich überzeugt“; Angaben in Prozent)

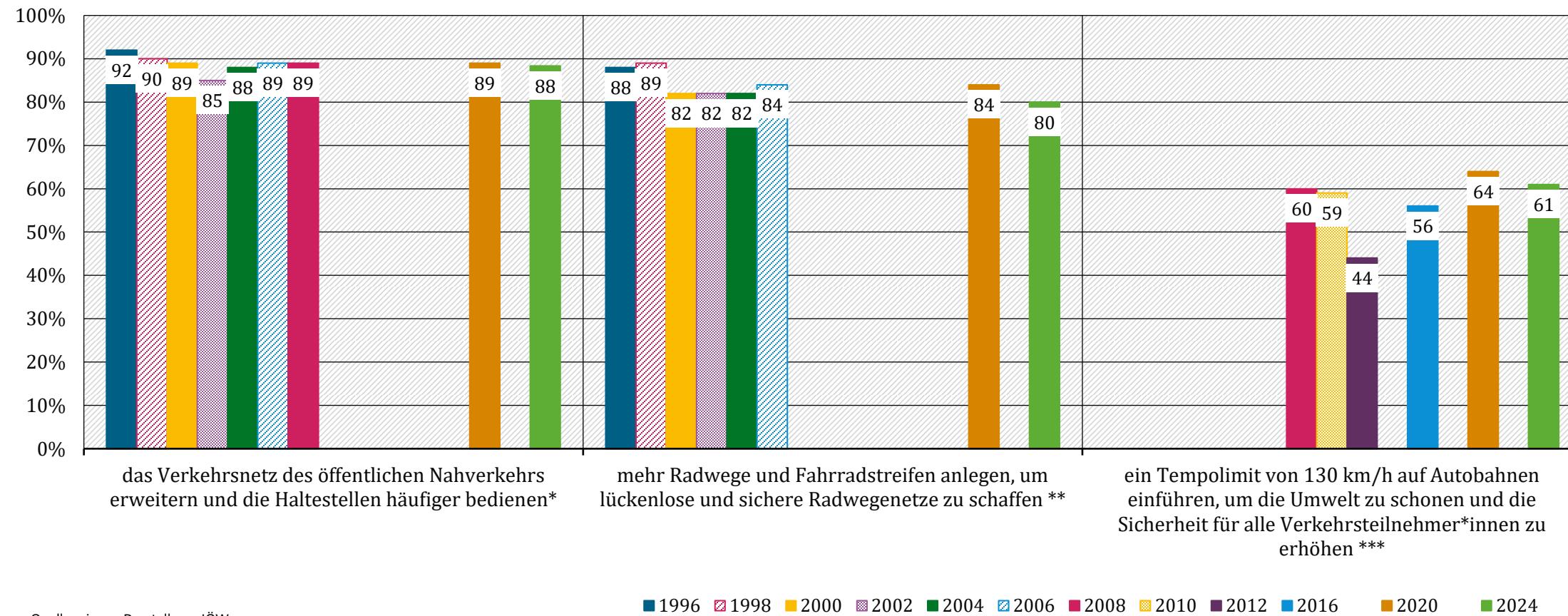


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2004: „Einmal angenommen, dass der Klimawandel nicht mehr zu verhindern ist. Wie sehr sind Sie davon überzeugt, dass wir in Deutschland die aus dem Klimawandel folgenden Probleme bewältigen können?“

Wichtigkeit von Maßnahmen im Bereich Mobilität im Zeitvergleich

Frage: Und sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden sollen oder nicht? (Antworten „ja, auf jeden Fall“ und „eher ja“, Angaben in Prozent)



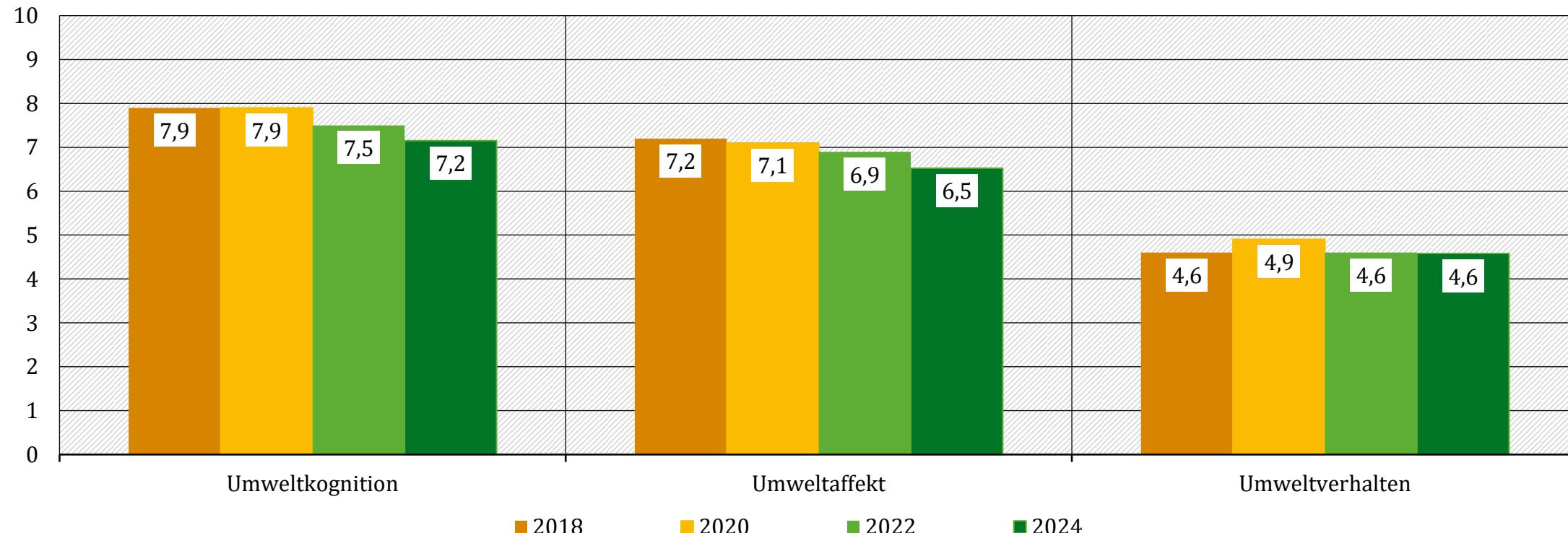
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung: bis 2006 „Sind Sie dafür oder dagegen...“

Itemformulierung: * bis 2008: „ÖPNV sollte ausgebaut werden“; ** bis 2006: „Ausbau des Radnetzes“; *** Itemformulierung: In den vergangenen Jahren wurde die Einstellung zum Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen erfragt. 2024 wurde die Hälfte der Personen zu ihrer Einstellung zum Tempolimit von 120 km/h und die andere Hälfte zum Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen befragt.

Kenngrößen Umweltbewusstsein im Zeitvergleich

Seit 2018 wird das Umweltbewusstsein anhand von drei standardisierten Kenngrößen erhoben. Basierend auf verschiedenen Fragen wird ein Wert zwischen 0 = wenig umweltbewusst und 10 = sehr umweltbewusst berechnet.*

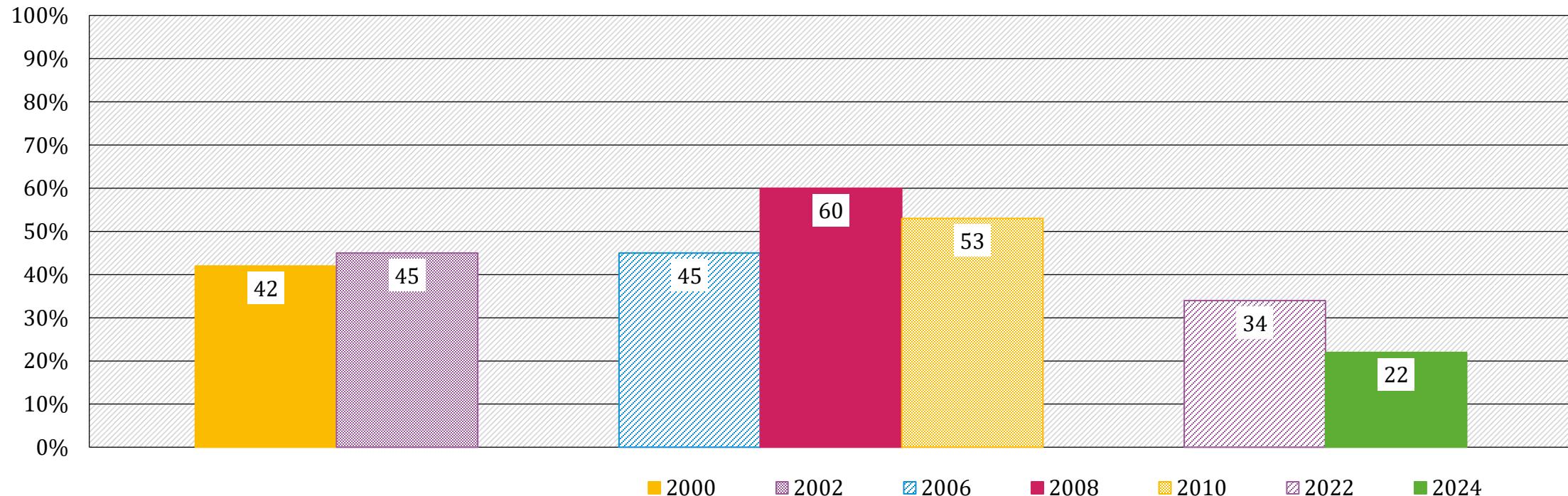


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

*Vgl. Geiger, S. M., & Holzhauer, B. (2020). [Weiterentwicklung einer Skala zur Messung von zentralen Kenngrößen des Umweltbewusstseins](#). Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt.

Zivilgesellschaftliches Umweltengagement im Zeitvergleich (1)

Frage: Und treffen die folgenden Verhaltensweisen auf Sie zu oder nicht? Ich boykottiere umwelt- und klimaschädliche Firmen. (Antwort: „ja, trifft zu“ ab 2022, „stimme voll und ganz zu“ und „stimme eher zu“ für 2008 und 2010, „immer“ und „häufig“ für 2000, 2002 und 2006; Angaben in Prozent)

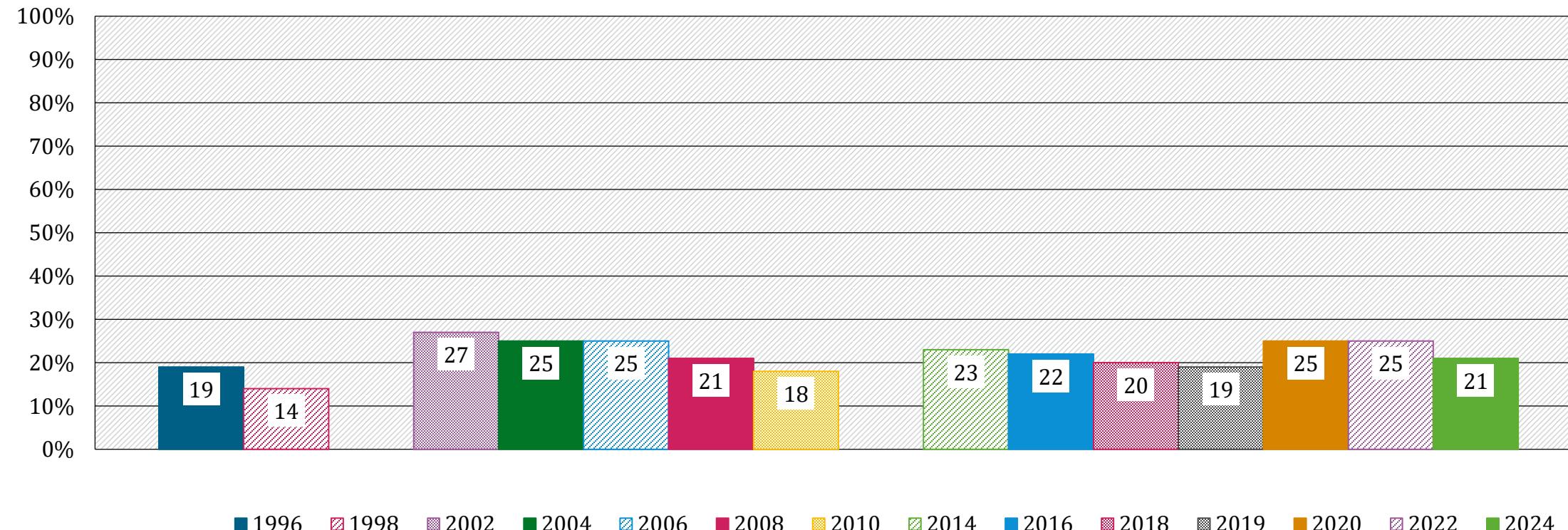


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2010: „Sagen Sie mir bitte, wie häufig Sie diese Handlungen ausführen.“

Zivilgesellschaftliches Umweltengagement im Zeitvergleich (2)

Frage: Und treffen die folgenden Verhaltensweisen auf Sie zu oder nicht? Ich spende Geld für Umwelt- oder Naturschutzgruppen. (Antwort: „ja“, für 1996, 1998, 2008, 2010, 2014, 2016, 2018, 2020 und 2022, „ja, einmal“ und „ja, mehrmals“ für 2002 bis 2006, „ja, trifft zu“ für 2024; Angaben in Prozent)



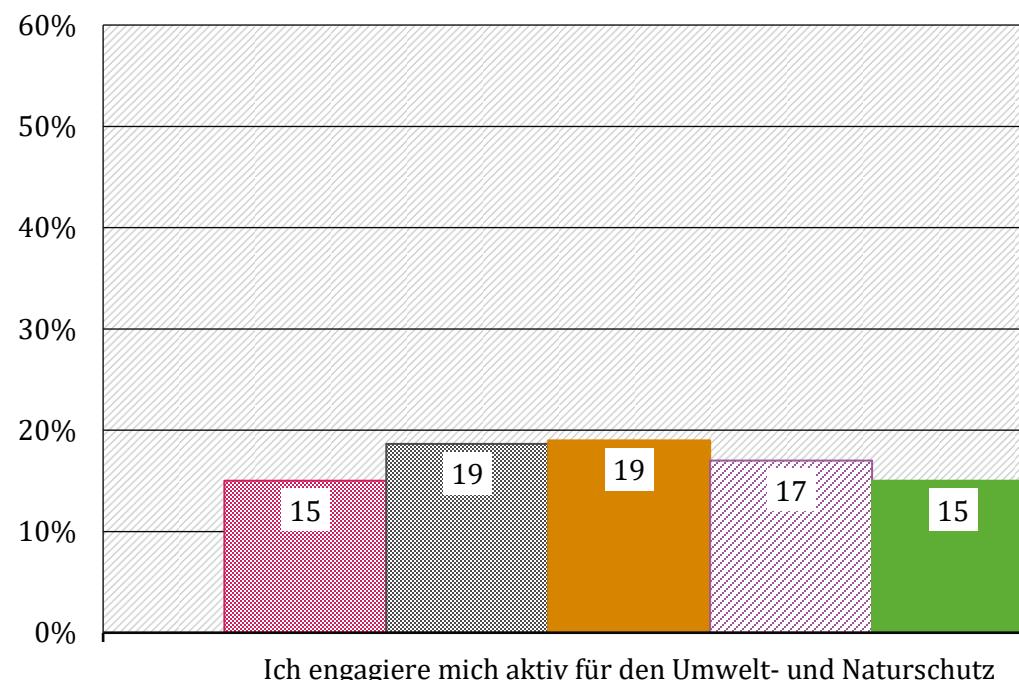
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2022: „Ich spende Geld für den Umwelt- und Klimaschutz.“

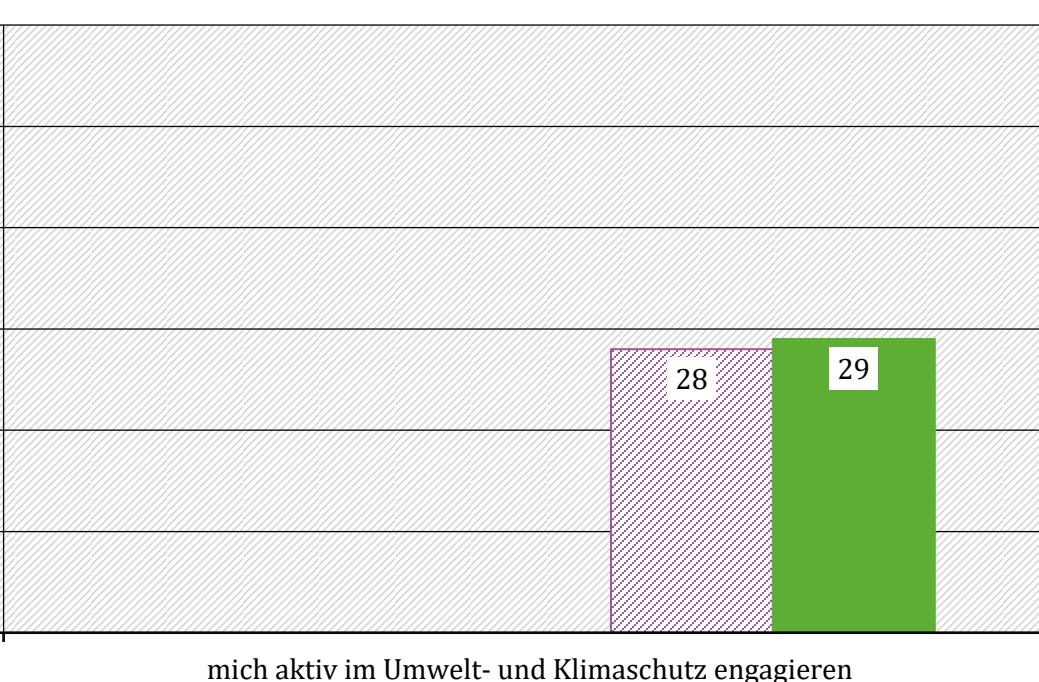
Frageformulierung bis 1998: „Geben Sie an, was Sie in den vergangenen 5 Jahren gemacht haben.“

Absichten zum zivilgesellschaftlichen Umweltengagement im Zeitvergleich (3)

Frage: Und treffen die folgenden Verhaltensweisen auf Sie zu oder nicht? Ich engagiere mich aktiv für den Umwelt- und Naturschutz (Antworten „ja trifft zu“, Angaben in Prozent)



Frage: Bitte geben Sie für die folgenden Handlungen an, ob Sie zukünftig vorhaben, dies zu tun. mich aktiv im Umwelt- und Klimaschutz engagieren (Antworten „ja auf jeden Fall“ und „eher ja“, Angaben in Prozent)

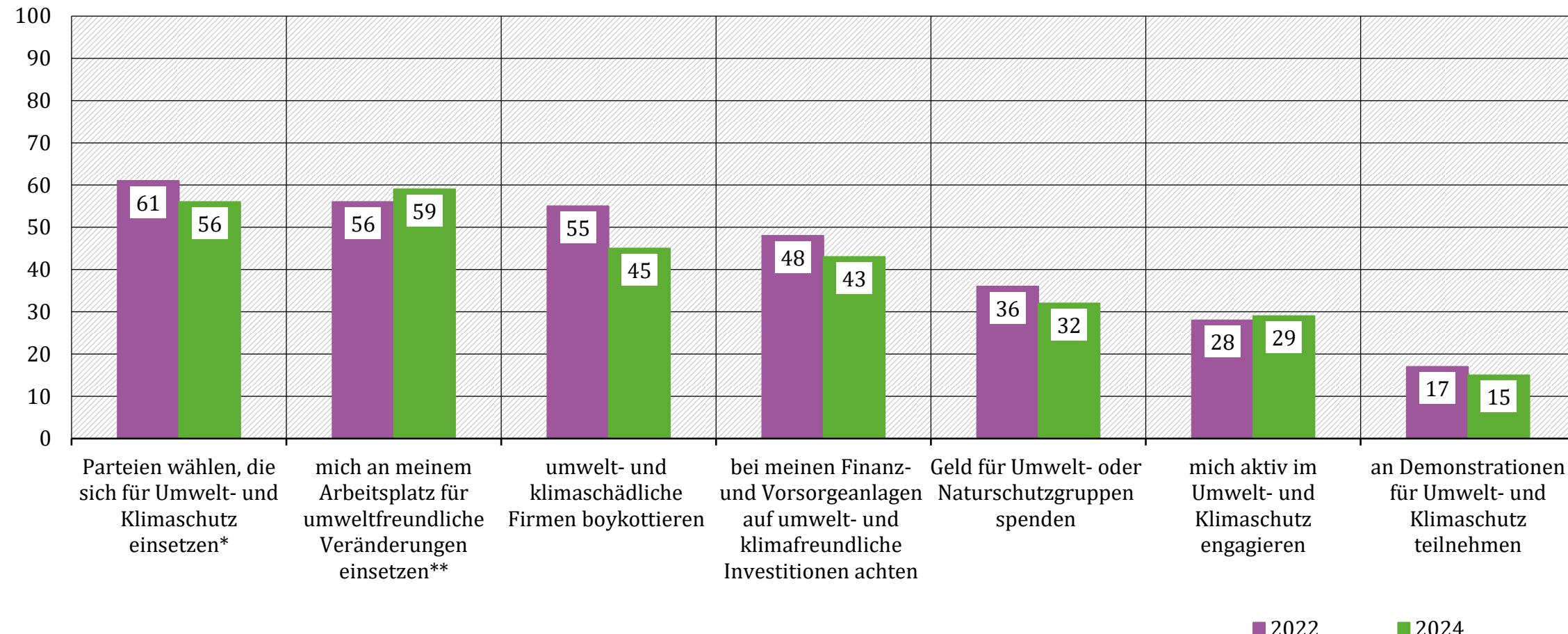


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Formulierung bis 2018: „Engagieren Sie sich bzw. können Sie sich vorstellen, dass für Umwelt- oder Naturschutzgruppen zu tun?“

Absichten zum zivilgesellschaftlichen Umweltengagement im Zeitvergleich (4)

Frage: Bitte geben Sie für die folgenden Handlungen an, ob Sie zukünftig vorhaben, dies zu tun. (Antwort: „ja, auf jeden Fall“ und „eher ja“, Angaben in Prozent)



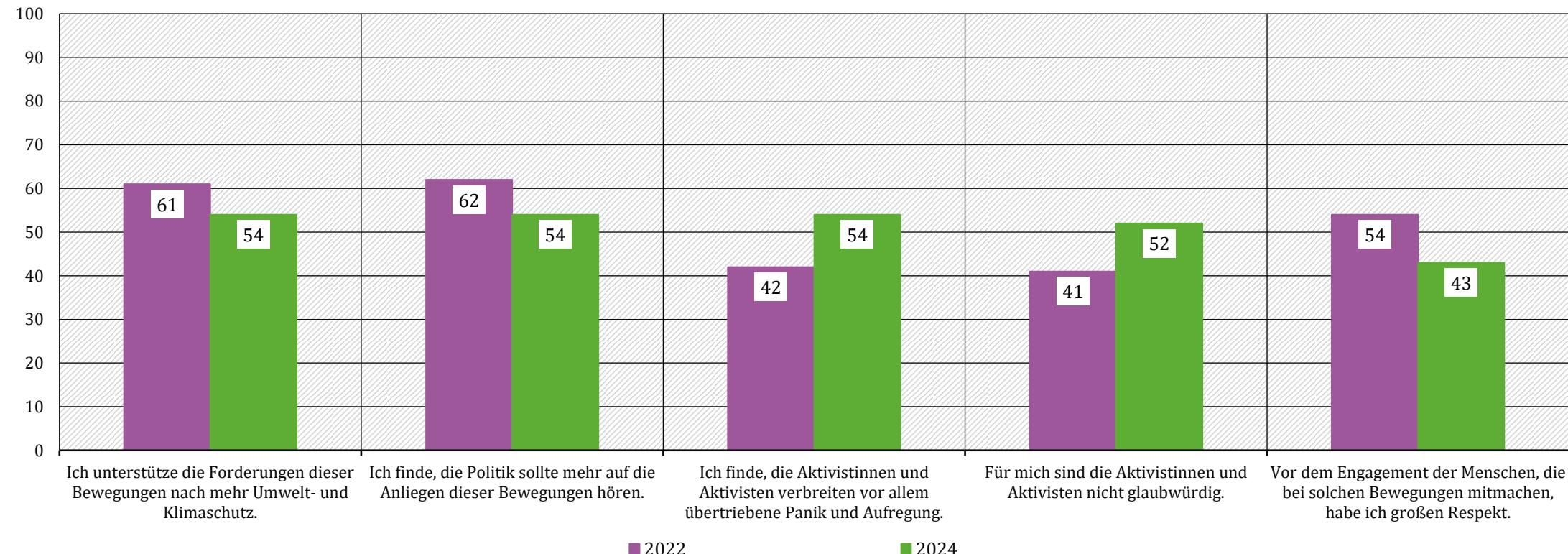
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

* Basis: alle Befragten ab 18 Jahren

** Basis: alle Befragten, mit Vollzeit-/Teilzeittätigkeit / geringfügig Beschäftigte

Bewertung von Umweltbewegungen im Zeitvergleich

Frage*: In den vergangenen Jahren sind weltweite Bewegungen für den Umwelt- und Klimaschutz entstanden. Dazu gehören zum Beispiel Fridays for Future oder die Letzte Generation. Wie bewerten Sie solche Aktivitäten alles in allem? (Antwort: „stimme voll und ganz zu“ und „stimme eher zu“; Angaben in Prozent)

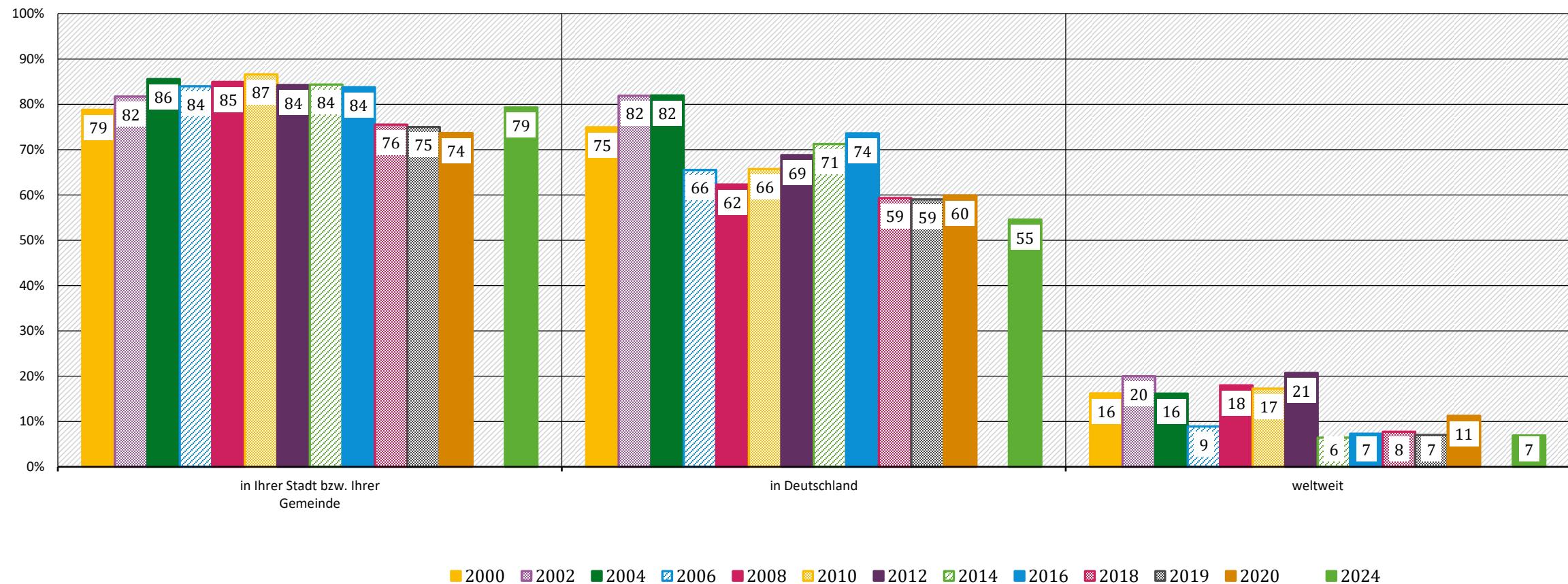


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

*Frageformulierung 2022: „In den vergangenen Jahren sind weltweite Bewegungen für den Umwelt- und Klimaschutz entstanden. Dazu gehören zum Beispiel Fridays for Future, Extinction Rebellion oder die Proteste im Hambacher Forst. Wie bewerten Sie solche Aktivitäten alles in allem?“

Wahrnehmung der Umweltqualität im Zeitvergleich

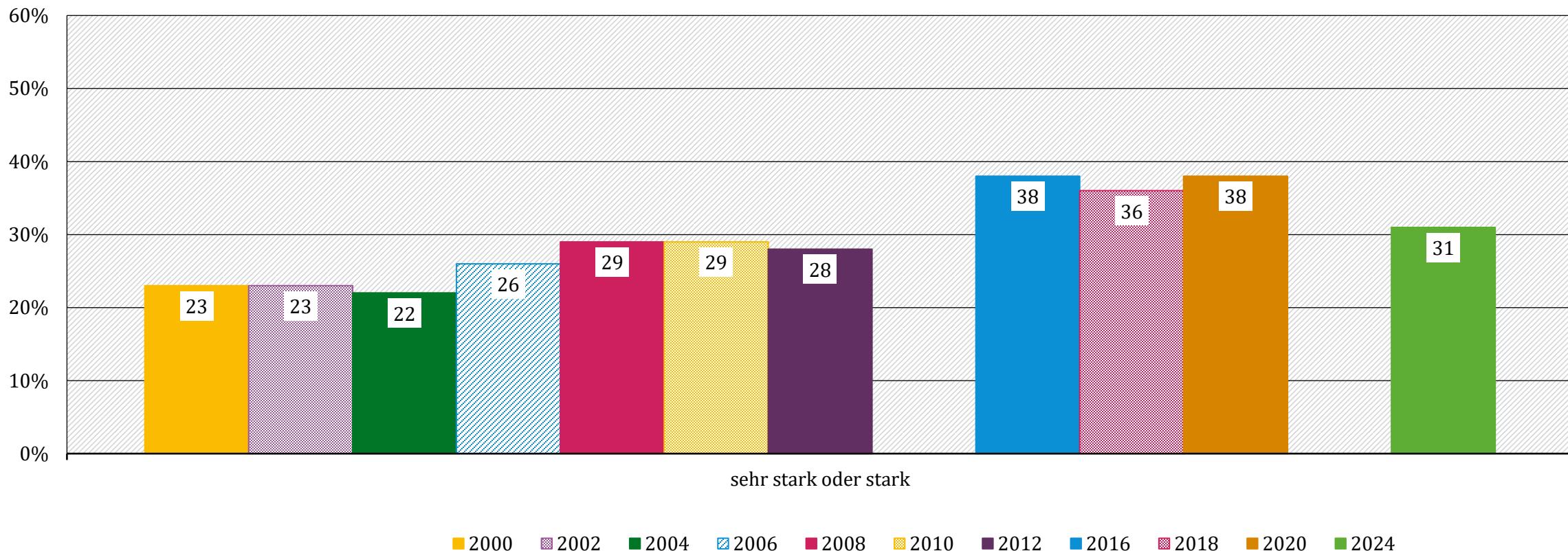
Frage: Nun geht es darum, wie zufrieden Sie mit der Umweltqualität insgesamt sind. Wie würden Sie die Umweltqualität jeweils beurteilen? (Antwort: „sehr gut“ und „recht gut“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Gesundheitliche Belastung durch Umweltverschmutzung im Zeitvergleich

Frage: Wie stark glauben Sie, belasten Umweltverschmutzung und Umweltschadstoffe derzeit Ihre Gesundheit?



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

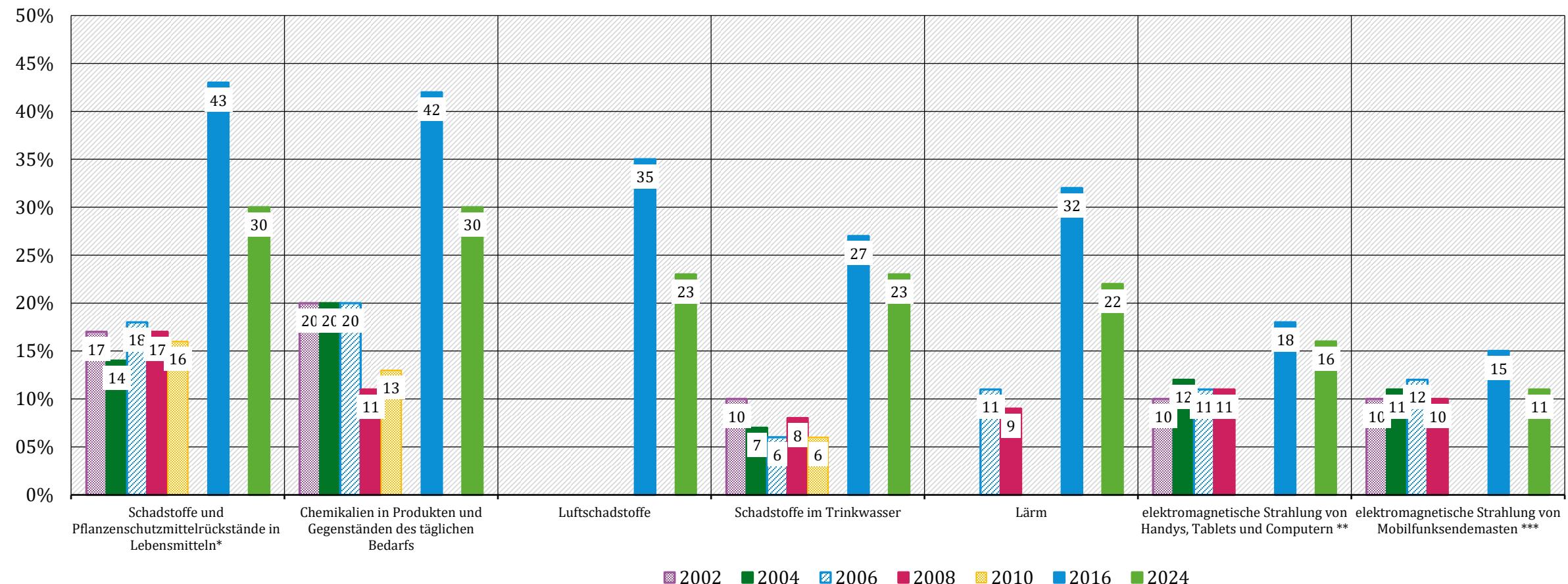
Frageformulierung: bis 2016 wurden statt „Umweltprobleme und Umweltschadstoffe“ die Bezeichnung „Umweltverschmutzung“ verwendet.

Frageformulierung: bis 2012 „Wie stark werden Ihrer Meinung nach Umweltprobleme die Gesundheit unserer Kinder und Enkelkinder belasten, sagen wir in den nächsten 25 Jahren?“

Wahrnehmung der Gesundheitsbelastung durch Umweltfaktoren im Zeitvergleich

Frage: Wie stark fühlen Sie sich durch folgende Faktoren in Ihrer Gesundheit belastet?

(Antworten: „äußerst stark belastet“ und „stark belastet“; Angaben in Prozent)

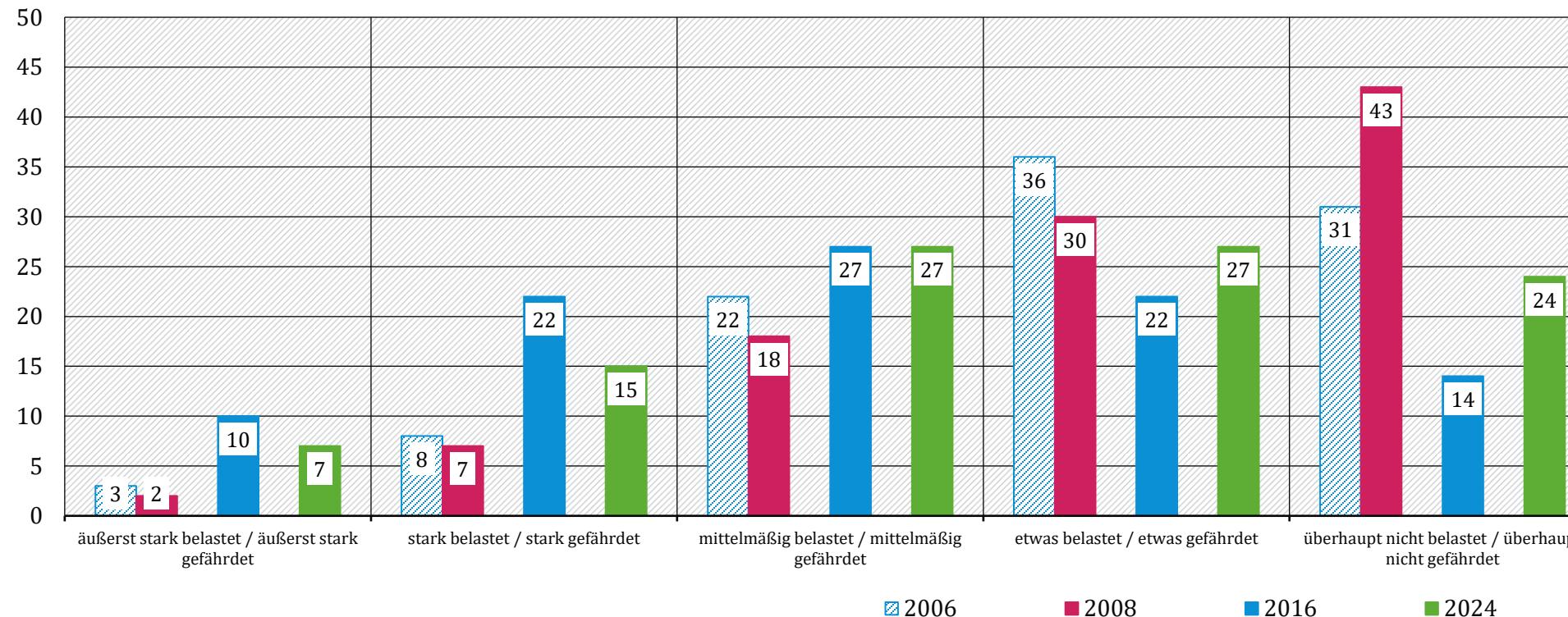


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Itemformulierungen vor 2016: *Schadstoffe in Lebensmitteln, ** Abstrahlung von Handys, *** Abstrahlung von Mobilfunksendemasten

Wahrgenommene Lärmbelastung im Zeitvergleich

Frage: Wie stark fühlen Sie sich durch folgende Faktoren in Ihrer Gesundheit belastet? **Lärm** (Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

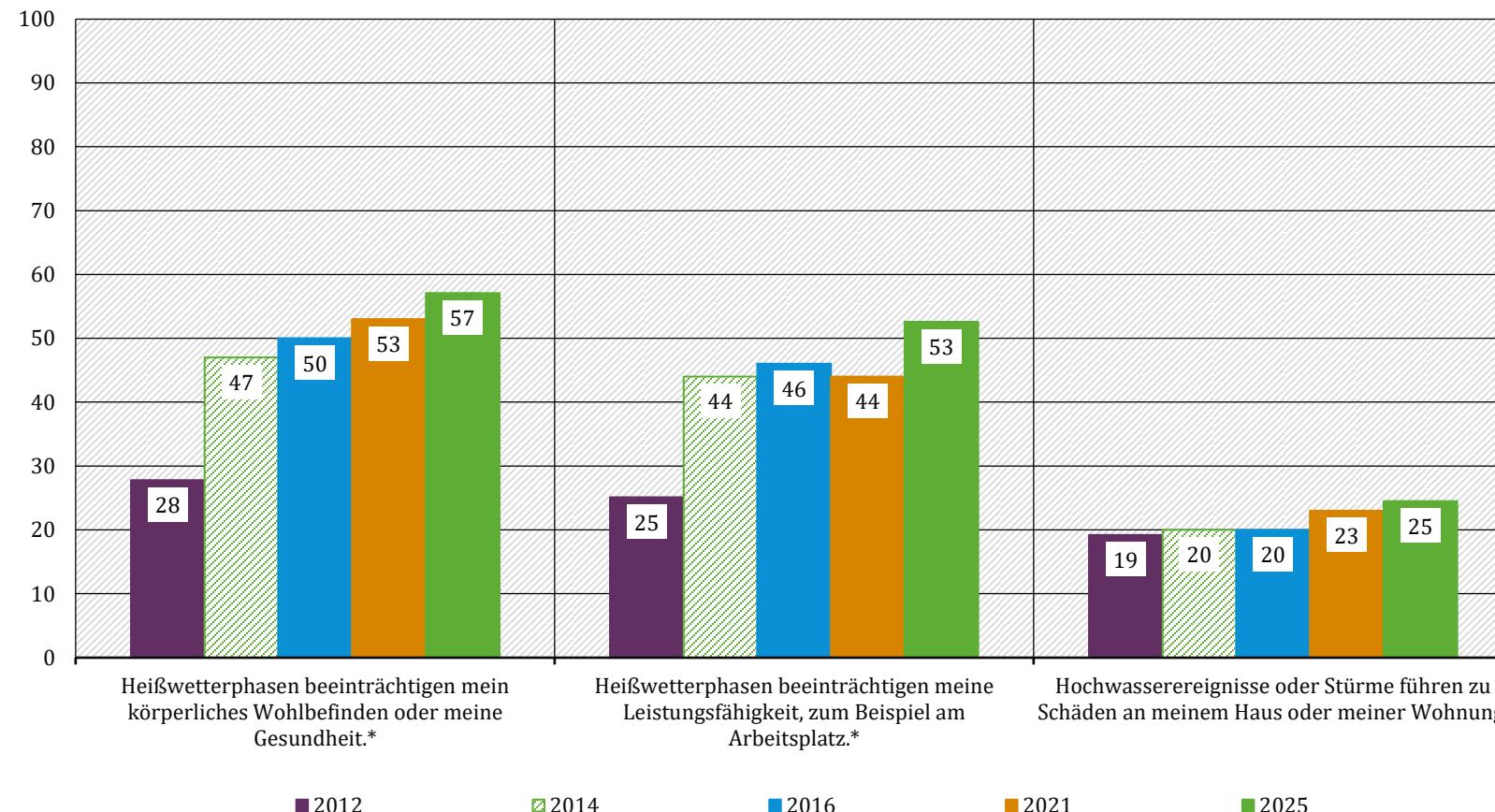
Frageformulierung in 2008: „Wie stark fühlen Sie sich selbst bzw. wie stark ist Ihre Familie gesundheitlich gefährdet durch...?“; Antwortformulierung in 2008: „überhaupt nicht gefährdet“ bis „äußerst stark gefährdet“

Zeitreihen zu Klimaanpassung

**DIE FOLGENDEN ZEITREIHEN ZUM THEMA KLIMAANPASSUNG WURDEN IM ZUGE EINER ZUSATZBEFRAGUNG IM JAHR 2025
FORTGESCHRIEBEN UND SIND MIT DER ZWEITEN AUFLAGE NEU IN DEN ZEITREIHENBAND AUFGENOMMEN WORDEN.**

Zukünftige Betroffenheit von Folgen des Klimawandels

Frage: Es folgen Fragen zu möglichen Folgen des Klimawandels, die Sie in Ihrer persönlichen Lebensführung betreffen können. Glauben Sie, dass Sie in Zukunft hiervon sehr stark, stark, weniger oder überhaupt nicht betroffen sind? (Antwort „sehr stark“ und „stark“, Angaben in Prozent)

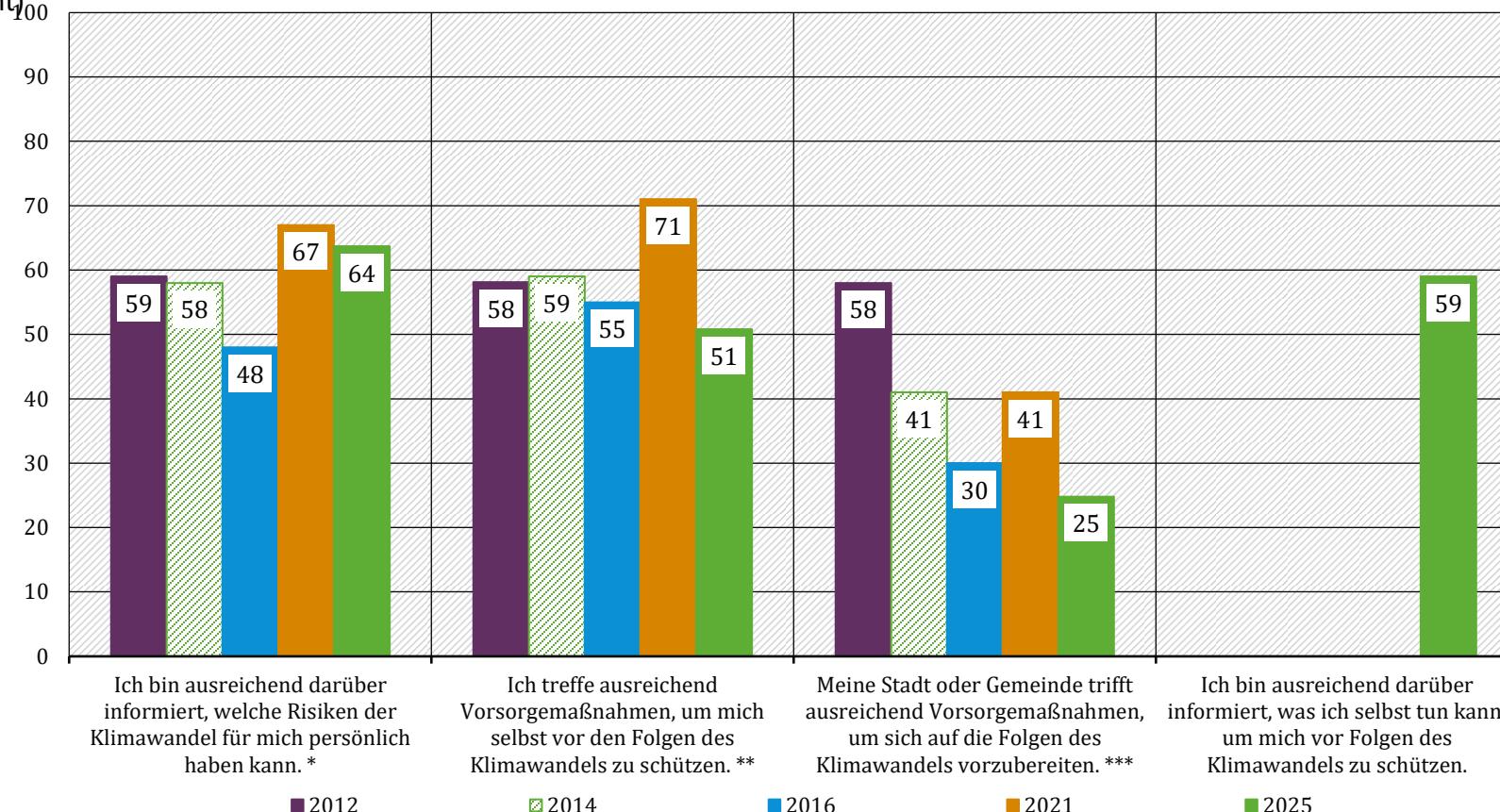


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

* Itemformulierung vor 2025: „Hitzewellen...“ statt „Heißwetterphasen...“

Risikovorsorge – Informiertheit

Frage: Es folgen weitere Aussagen zum Klimawandel. Bitte geben Sie für jede dieser Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen. (Antwort „stimme voll und ganz zu“ und „stimme eher zu“, Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung vor 2025: „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Bitte sagen Sie für jede dieser Aussagen, ob Sie voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“

* Itemformulierung vor 2025: Ich fühle mich über die Risiken, die für mich persönlich mit den Folgen des Klimawandels verbunden sind, ausreichend informiert.

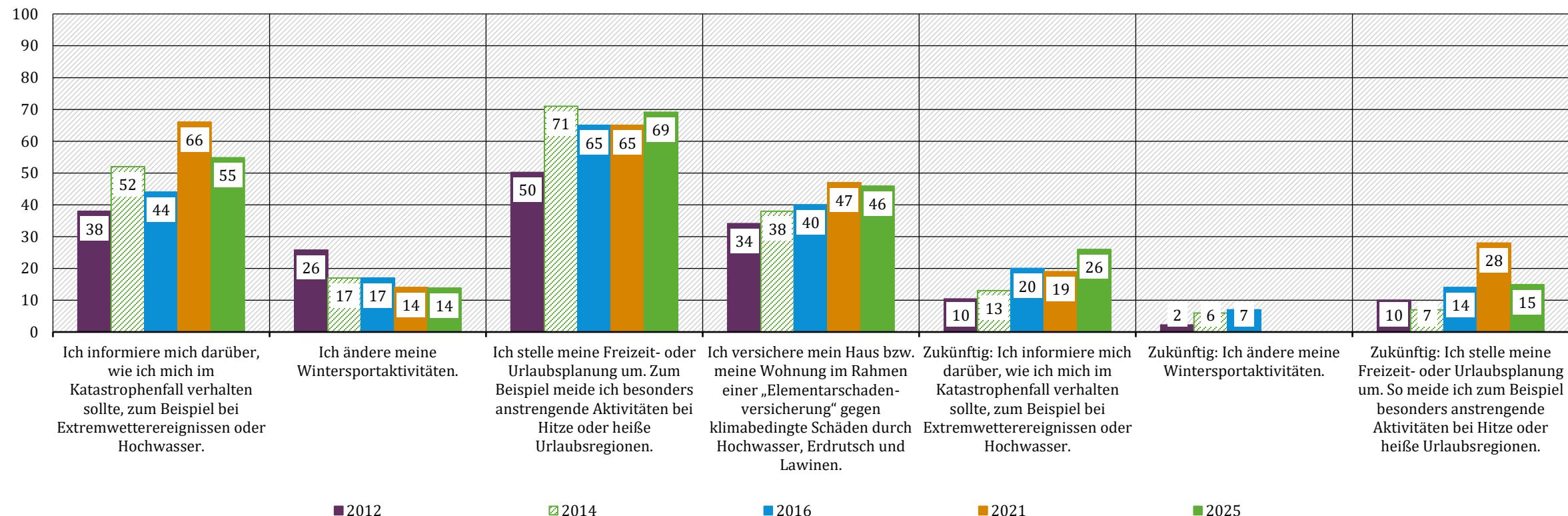
** Itemformulierung vor 2025: Ich denke, dass ich in ausreichendem Umfang persönliche Vorsorgemaßnahmen treffe.

*** Itemformulierung vor 2025: Glauben Sie, dass sich Ihre Stadt oder Gemeinde hinreichend mit dem Thema Anpassung auseinandersetzt und in ausreichendem Umfang Vorsorgemaßnahmen ergriffen werden?

Risikovorsorge – Anpassungsverhalten

Frage: Als Bürgerin oder Bürger haben Sie die Möglichkeit, sich auf die Folgen des Klimawandels einzustellen und vorzubeugen. Bitte geben Sie an, ob folgende Aussagen auf Sie zutreffen. (Antwort „ja, trifft zu“, Angaben in Prozent)

Frage „Zukünftig“: Werden Sie dies zukünftig tun? Nur von Personen, die bei dieser Frage zuvor „nein“ angegeben hatten (2025 zu Hochwasser 465 Personen, zu Hitze 303 Personen).



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

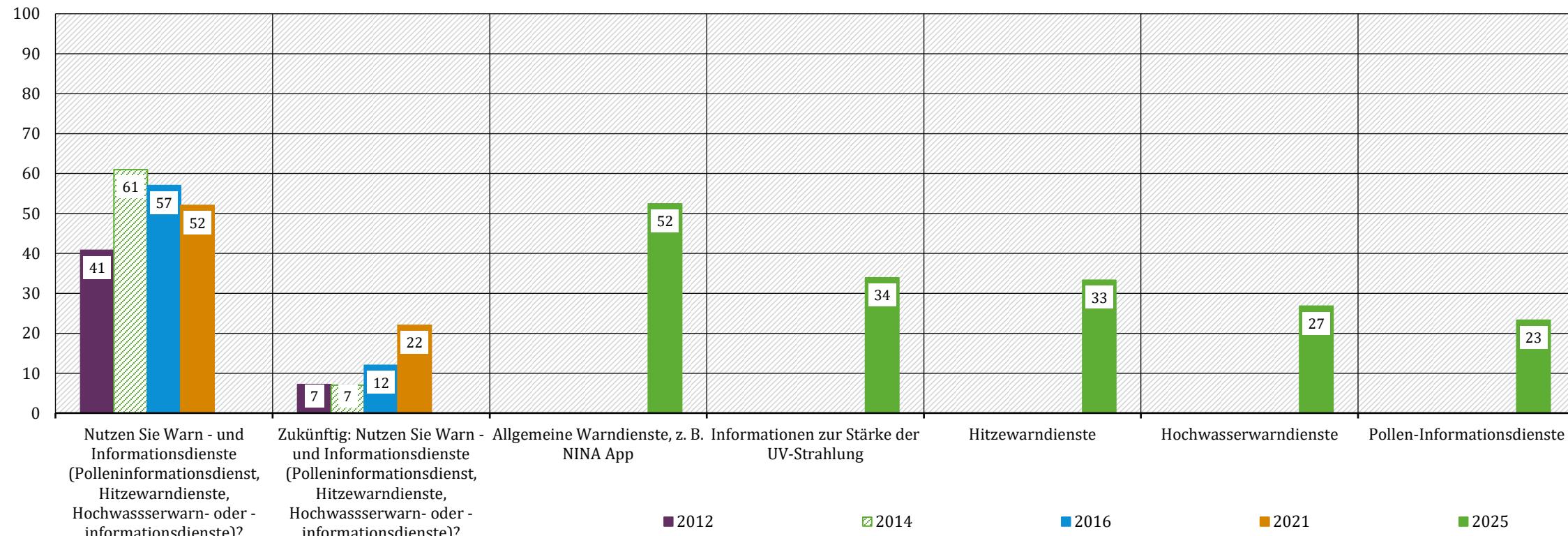
Anmerkung: Frageformulierung vor 2025: „Als Bürgerin oder Bürger haben Sie selbst die Möglichkeit, sich auf die Folgen des Klimawandels einzustellen und vorzubeugen. Bitte sagen Sie mir, ob folgende Aussagen auf Sie zutreffen, und antworten Sie mit Ja, Nein oder Weiß nicht.“

Frageformulierung zu zukünftigem Verhalten: „Werden Sie dies zukünftig tun?“

Risikovorsorge – Nutzung von Warn- und Informationsdiensten

Frage: Als Bürgerin oder Bürger haben Sie die Möglichkeit, sich auf die Folgen des Klimawandels einzustellen und vorzubeugen. Bitte geben Sie an, ob folgende Aussagen auf Sie zutreffen. (Antwort „ja, trifft zu“, Angaben in Prozent)

Frage „Zukünftig“: Werden Sie dies zukünftig tun?



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

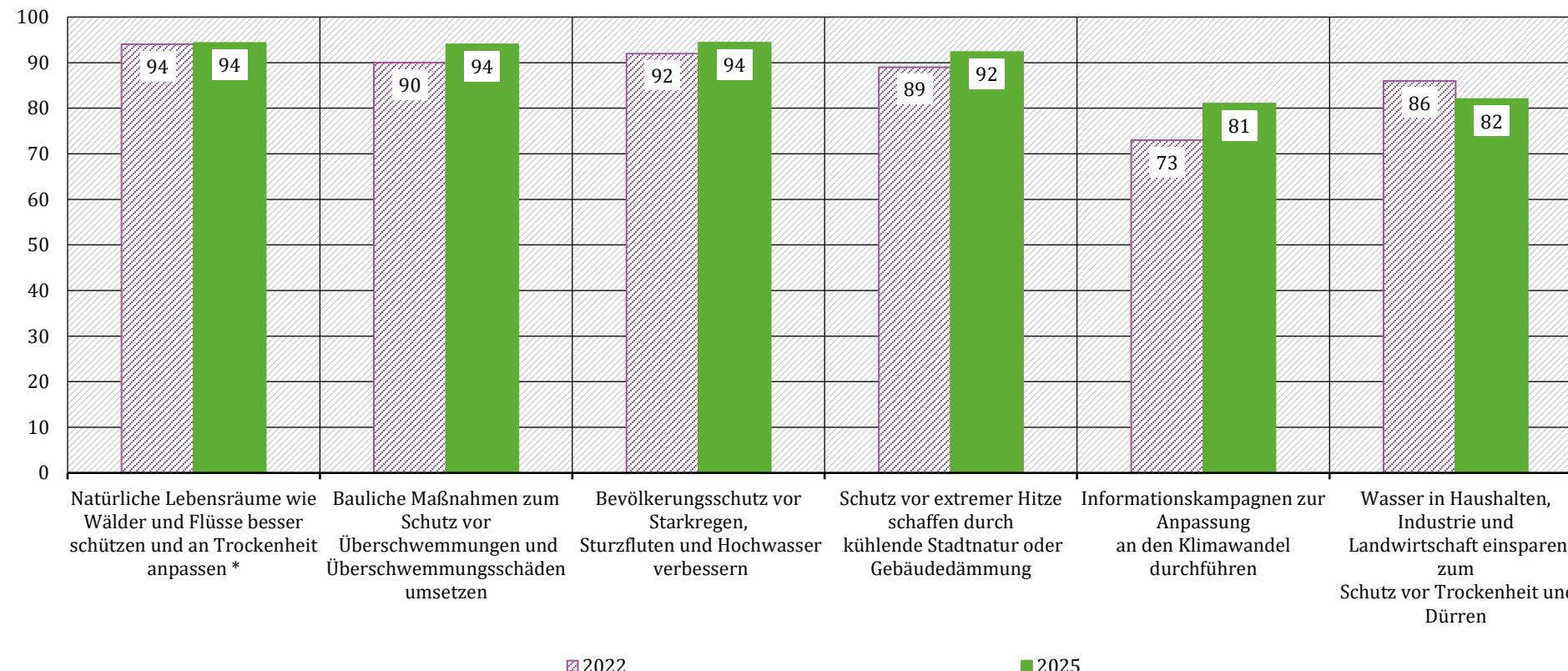
Anmerkung: Frageformulierung vor 2025: „Als Bürgerin oder Bürger haben Sie selbst die Möglichkeit, sich auf die Folgen des Klimawandels einzustellen und vorzubeugen. Bitte sagen Sie mir, ob folgende Aussagen auf Sie zutreffen, und antworten Sie mit Ja, Nein oder Weiß nicht.“

Frageformulierung 2025: „Ich nutze Warn- und Informationsdienste wie zum Beispiel: (Antwort: „ja, trifft zu“, „nein, trifft nicht zu“)“

Frageformulierung zu zukünftigem Verhalten: „Werden Sie dies zukünftig tun?“

Bewertung staatlicher Anpassungsmaßnahmen

Frage: Durch den menschlichen Einfluss auf die Umwelt und das Klima können neue Gefahren wie stärkere und häufigere Extremwetterereignisse entstehen. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Schutz- und Anpassungsmaßnahmen unterstützen. (Antworten „sehr dafür“ und „eher dafür“, Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung vor 2025: „Durch den menschlichen Einfluss auf die Umwelt und das Klima können neue Gefahren wie stärkere und häufigere Extremwetterereignisse entstehen. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig Sie die folgenden Schutz- und Anpassungsmaßnahmen finden.“

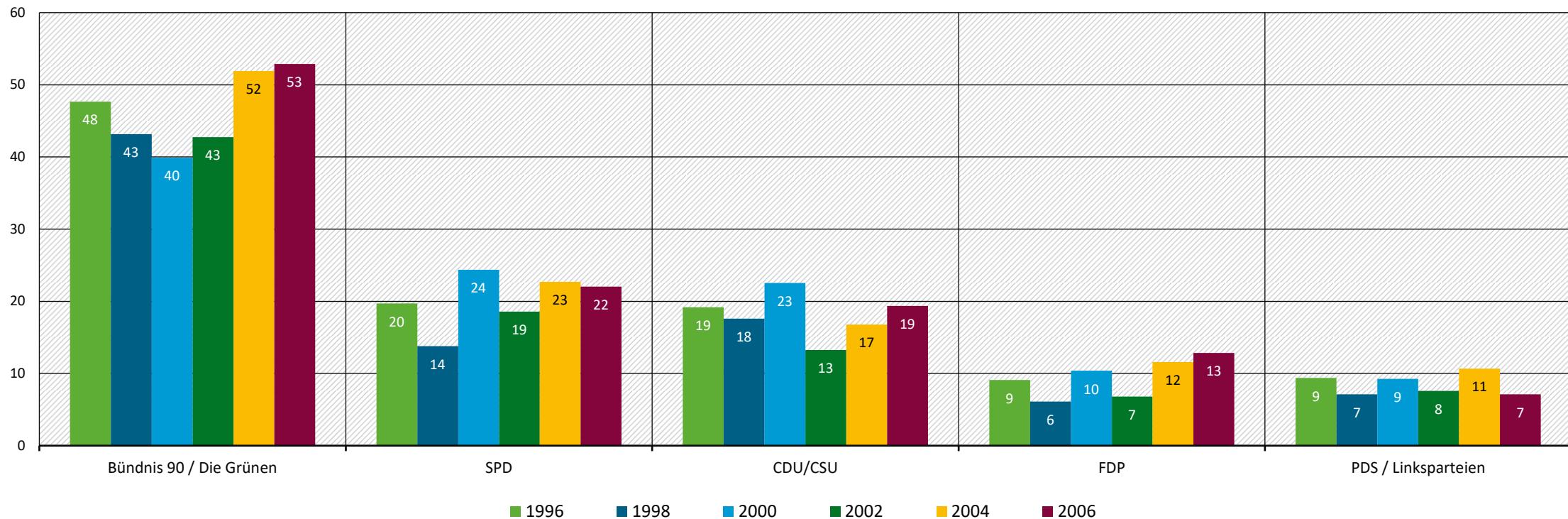
*Itemformulierung vor 2025: „Flüsse und Auen renaturieren sowie Wälder und Feuchtgebiete besonders schützen, um den Wasserrückhalt zu verbessern.“

Frühere Zeitreihen

DIE FOLGENDEN ZEITREIHEN WURDEN IM JAHR 2024 NICHT AKTUALISIERT.

Vertrauen in umweltpolitische Akteure (1)

Frage: Wie viel Vertrauen im Bereich des Umweltschutzes haben Sie in jede der folgenden Parteien?* (Antwortoptionen „5“ bis „10 – volles Vertrauen“ für 1996 und 1998, „volles Vertrauen“ und „etwas Vertrauen“ ab 2000**; Angaben in Prozent)



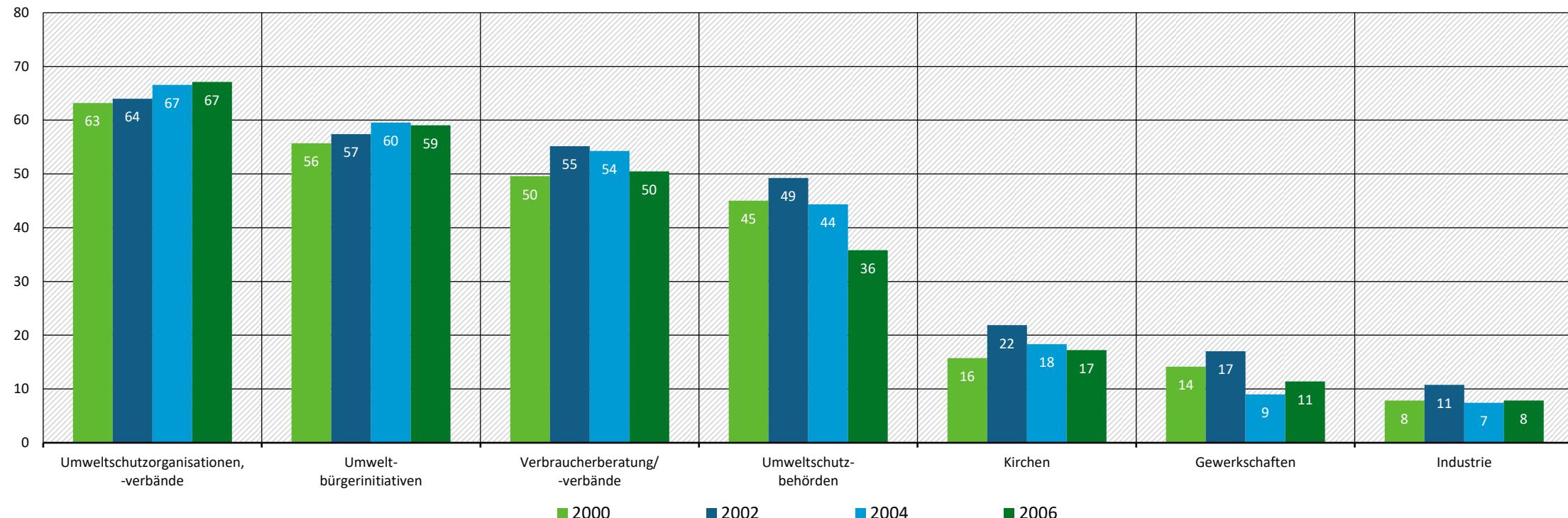
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Anmerkungen: *Frageformulierung in 1996 und 1998: „Wem trauen Sie am ehesten zu, sinnvolle Lösungen für die Probleme im Bereich des Umweltschutzes zu erarbeiten? Bitte sagen Sie mir, wieviel Vertrauen im Bereich des Umweltschutzes Sie in jede Einrichtung haben.“ Dabei wurde neben den Parteien auch nach dem Vertrauen in Umweltverbände, Kirchen und weitere Institutionen gefragt.

** für nähere Erläuterungen bezüglich der Interpretation von verschiedenen Skalengrößen siehe [FACTSHEET von 2022](#)

Vertrauen in umweltpolitische Akteure (2)

Frage: Bitte sagen Sie mir, wieviel Vertrauen im Bereich des Umweltschutzes Sie in jede Einrichtung haben. (Antwortoptionen „5“ bis „10 – volles Vertrauen“ für 1996 und 1998, „volles Vertrauen“ und „etwas Vertrauen“ ab 2000*; Angaben in Prozent)



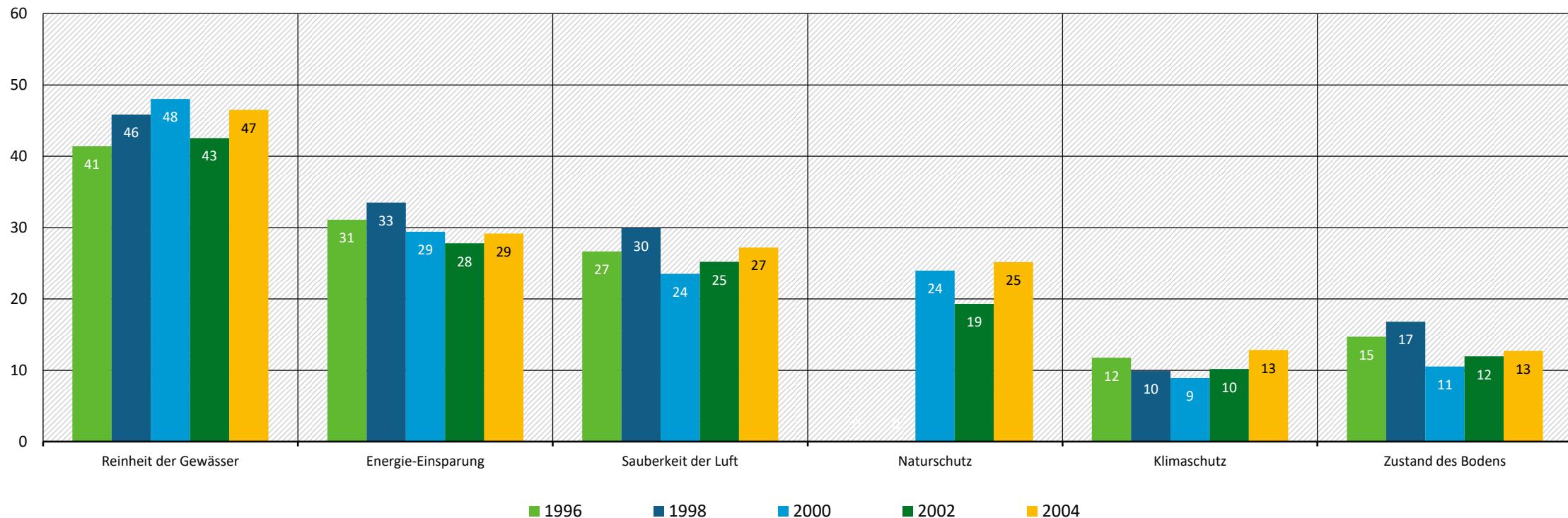
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Anmerkungen: *für nähere Erläuterungen bezüglich der Interpretation von verschiedenen Skalengrößen siehe [FACTSHEET von 2022](#)

Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Fortschritte im Umweltschutz

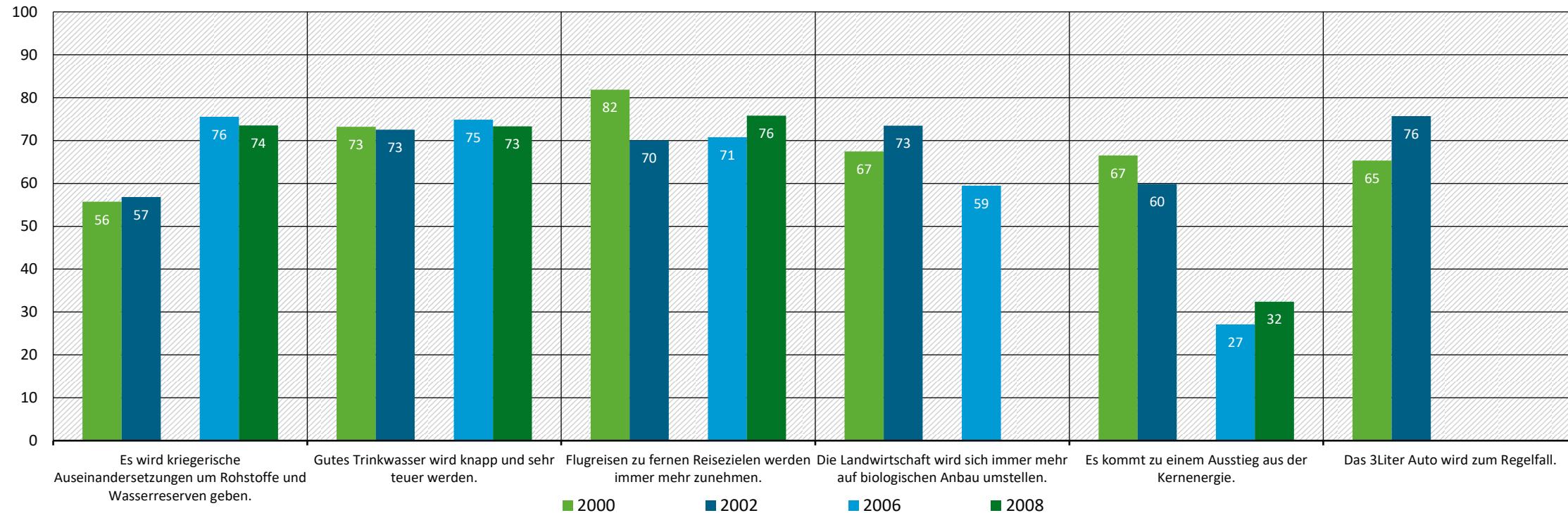
Frage: Gab es Ihrer Meinung nach in den letzten fünf Jahren in folgenden Bereichen des Umweltschutzes: große Fortschritte, keine wesentlichen Fortschritte, oder ist es im Gegenteil eher schlimmer geworden? (Antwort: „große Fortschritte“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

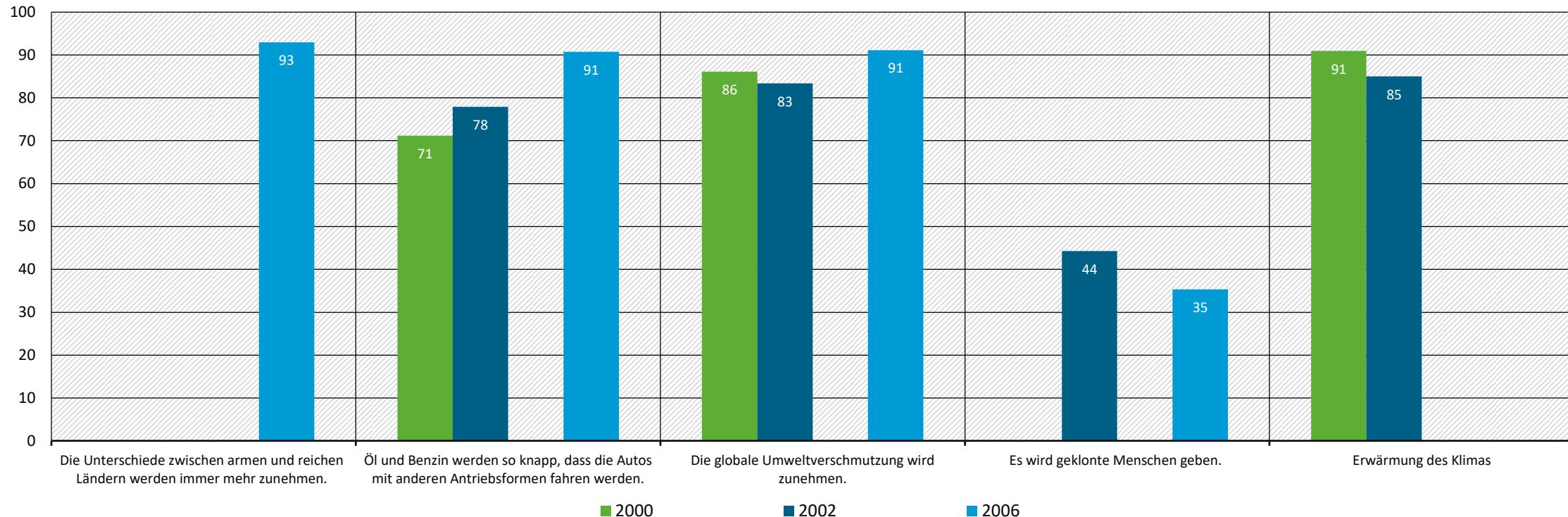
Eintreffen von Zukunftsereignissen (1)

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass folgende Ereignisse im Zeitraum der nächsten 20 bis 50 Jahre eintreffen? (Antwort: „wird bestimmt eintreffen“ und „wird wahrscheinlich eintreffen“; Angaben in Prozent)



Eintreffen von Zukunftssereignissen (2)

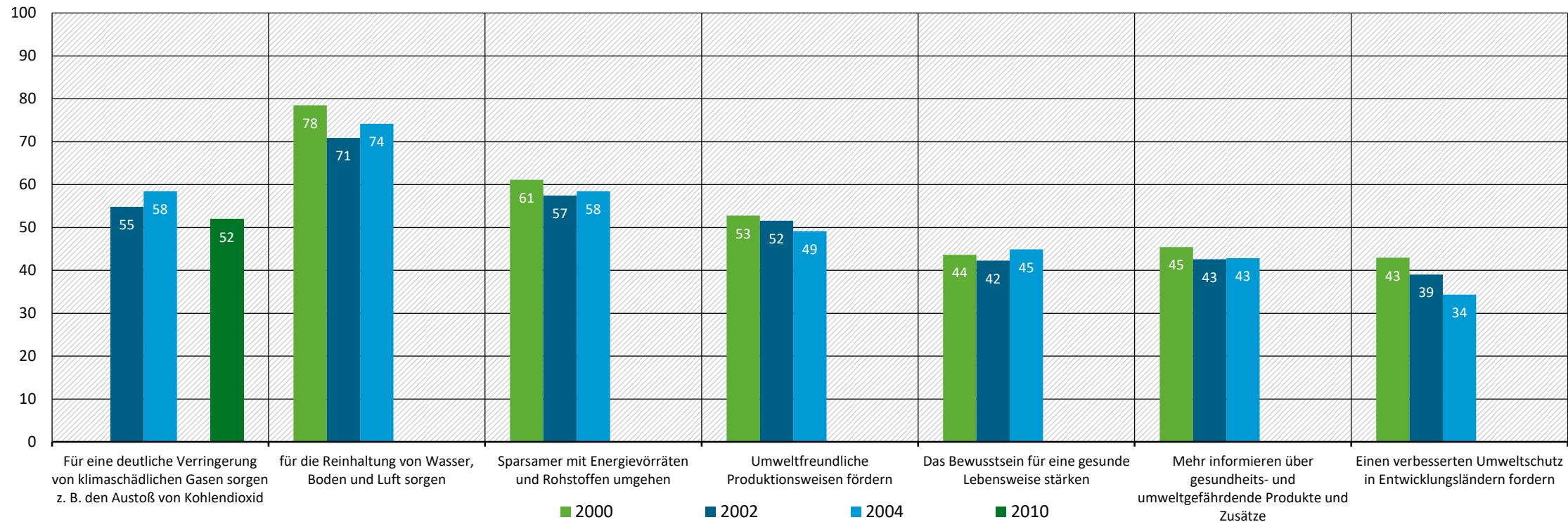
Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass folgende Ereignisse im Zeitraum der nächsten 20 bis 50 Jahre eintreffen? (Antwort: „wird bestimmt eintreffen“ und „wird wahrscheinlich eintreffen“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Wichtigkeit umweltpolitischer Aufgaben

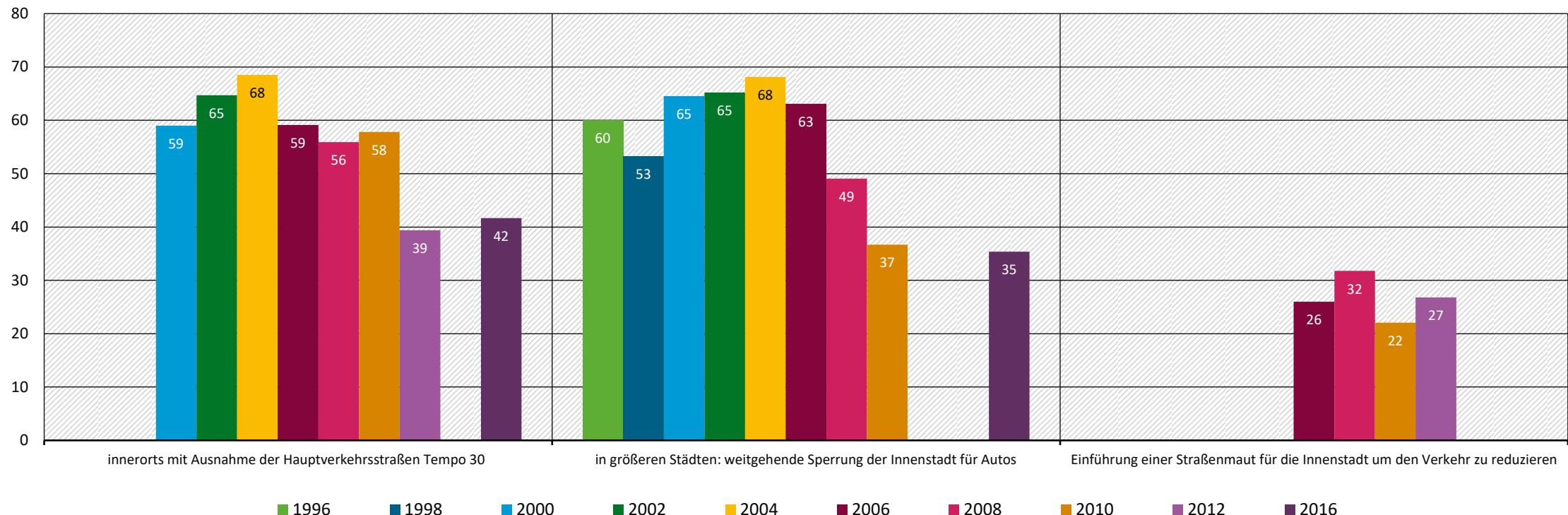
Frage: Für wie wichtig halten Sie persönlich folgende Ziele und Aufgaben aus dem Bereich Umweltschutz? (Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Verkehrspolitische Maßnahmen (1)

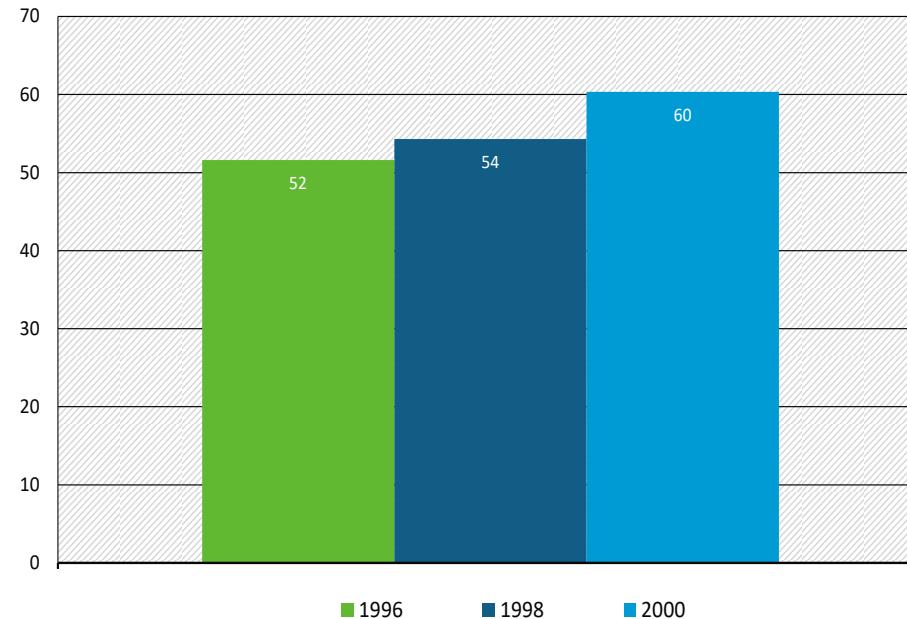
Frage: Und sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden sollen oder nicht? (Antworten: „ja“ oder „stimme eher zu“ für 1996 und 1998, „bin sehr dafür“ und „bin eher dafür“ ab 2000, „ja, auf jeden Fall“ und „eher ja“ für 2020; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Verkehrspolitische Maßnahmen (2)

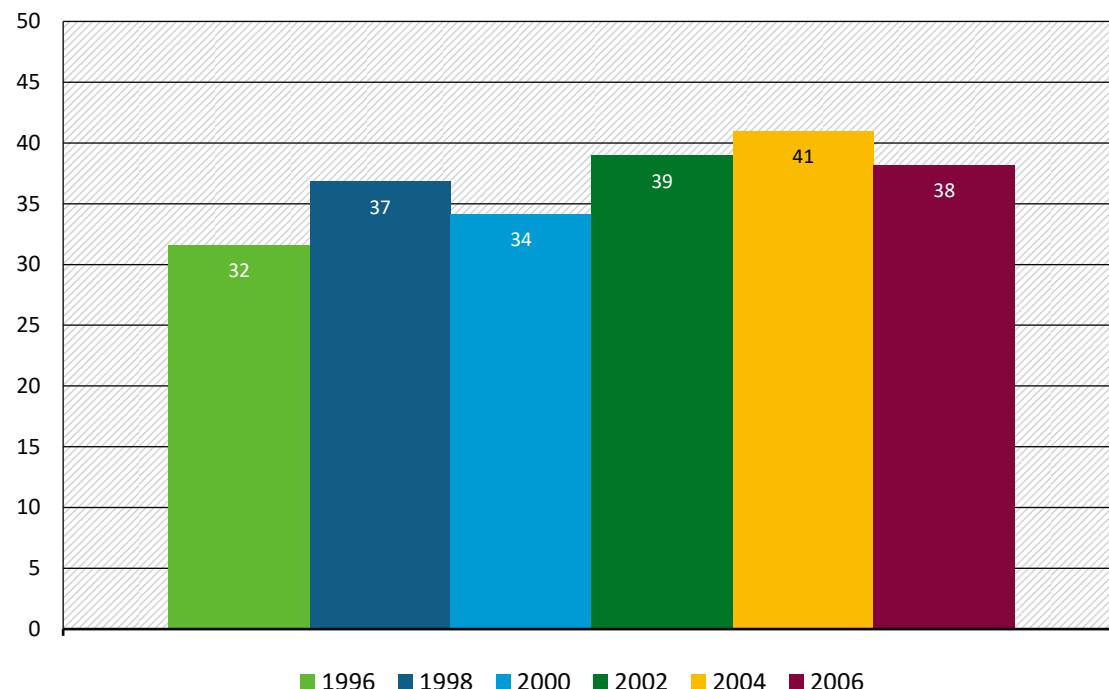
Frage: In Deutschland gibt es keine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung. Wie ist Ihre Einstellung dazu? (Antwort: „dafür“ für 1996 und 1998, „für eine Begrenzung 100/110/120/130“ für 2000; Angaben in Prozent)



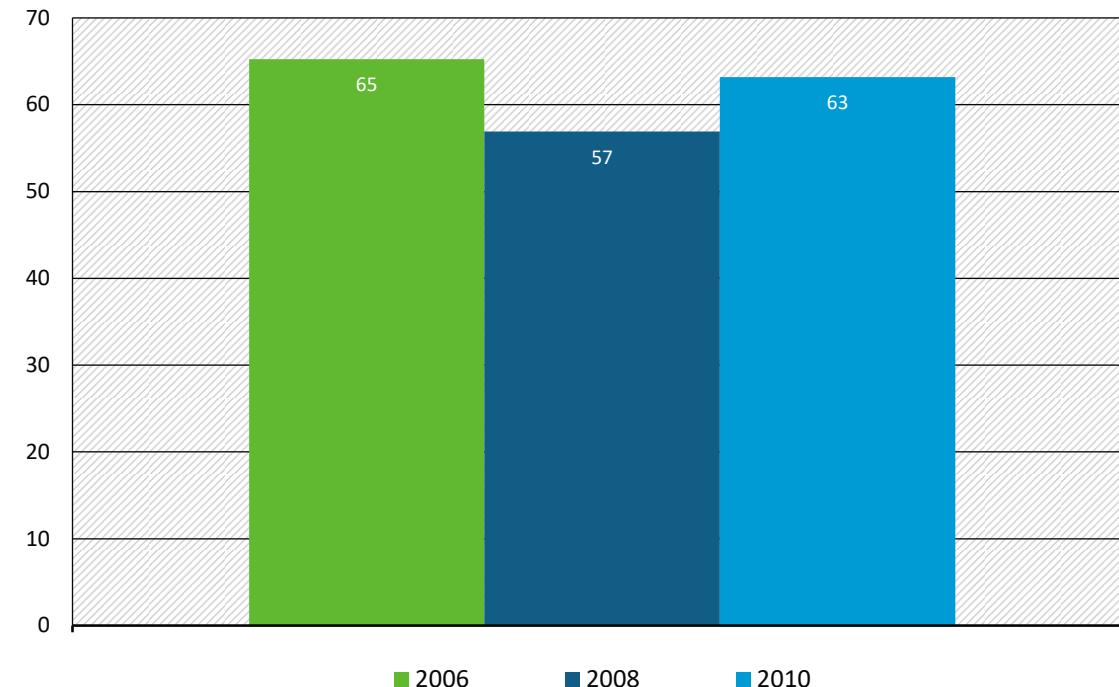
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Bewertung umweltpolitischer Kurs (1)

Frage: Glauben Sie, dass in Deutschland die bestehenden Gesetze zum Schutz der Umwelt im großen und ganzen ausreichen, oder glauben Sie das nicht? (Antwort: „ja, glaube ich“; Angaben in Prozent)



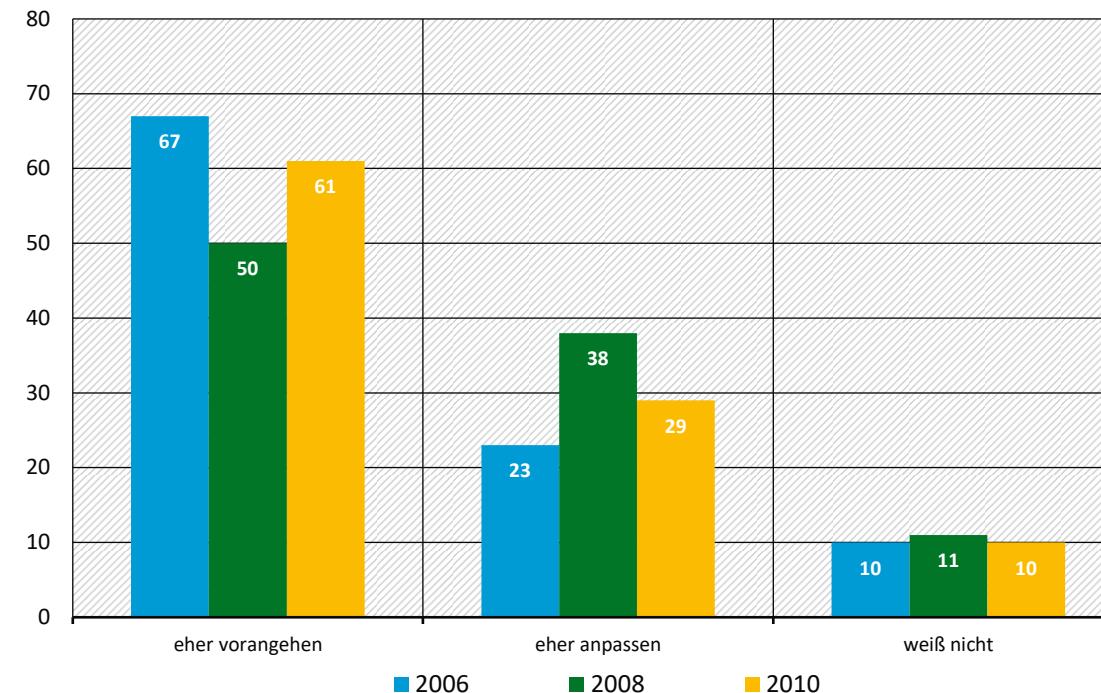
Frage: Was ist Ihre persönliche Meinung zum Atomausstieg? (Antwort: „Deutschland sollte schneller als geplant aus der Atomkraft aussteigen“ und „Deutschland sollte am geplanten Atomausstieg bis 2023 festhalten“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Bewertung umweltpolitischer Kurs (2)

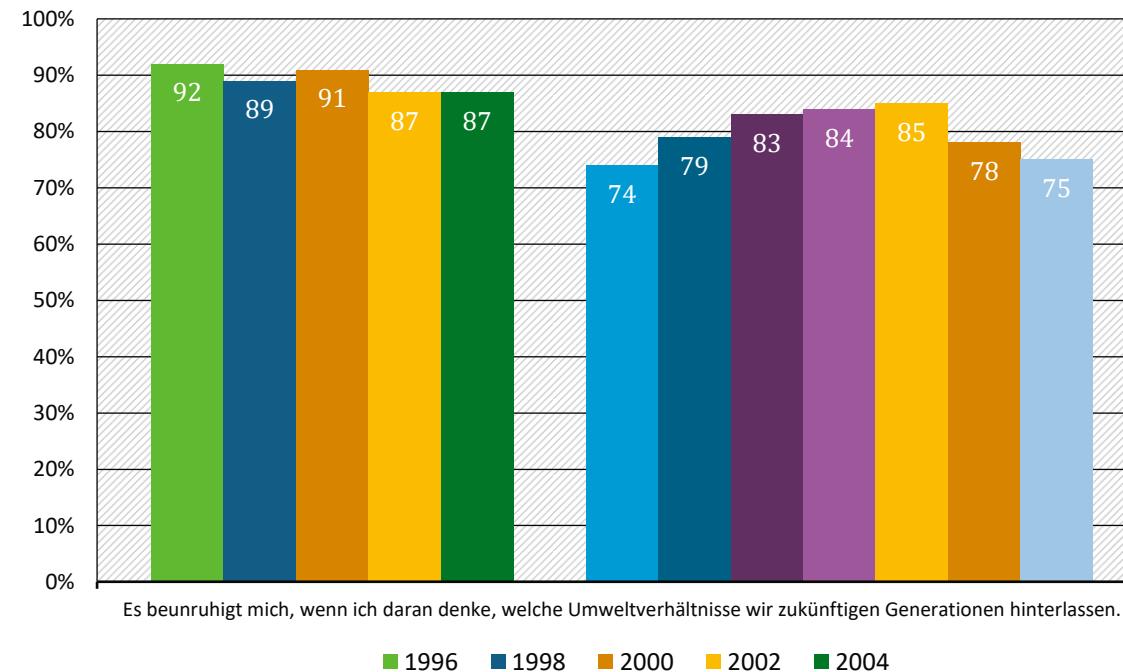
Frage: Sollte Ihrer Meinung nach Deutschland zukünftig in der Klimaschutzpolitik vorangehen oder sich dem Tempo anderer Länder anpassen?
(Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Umweltaffekt

Frage: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Thema Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen. (Antwort: „stimme voll und ganz zu“ und „stimme weitgehend zu“ sowie bis 2004 „teils, teils“*; Angaben in Prozent)



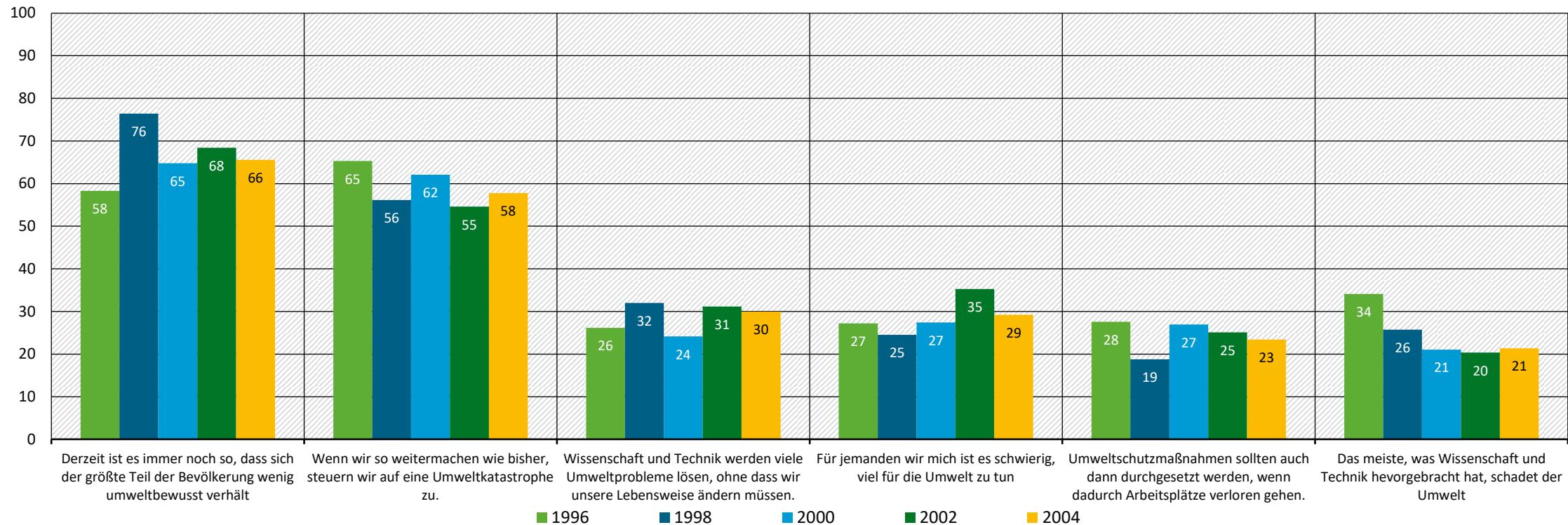
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

bis 2004 wurden die Items mit einer 5er-Skala inklusive der Mittelkategorie „teils, teils“ abgefragt, ab 2018 wurden die Items mit einer 4er-Skala ohne die „teils, teils“- Kategorie abgefragt.

Itemformulierung im Jahr 2018: „Es beunruhigt mich, wenn ich daran denke, in welchen Umweltverhältnissen zukünftige Generationen wahrscheinlich leben müssen.“

Umwelteinstellungen bis 2004 (1)

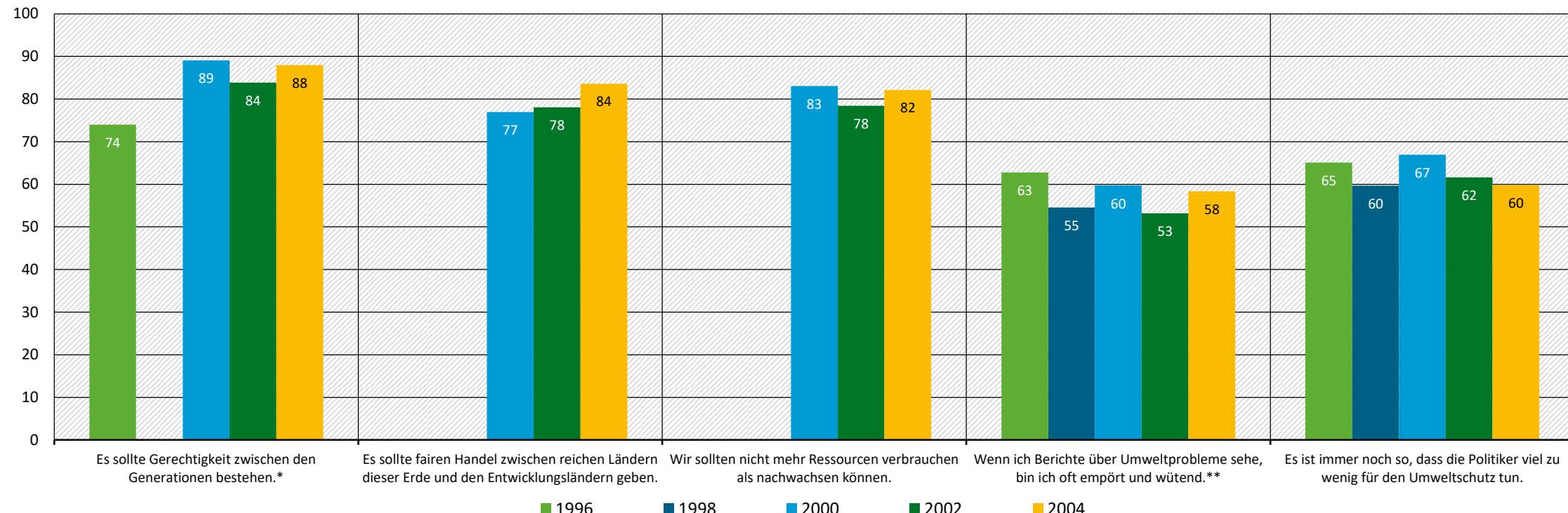
Frage: Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie bei jeder Aussage zustimmen oder nicht. (Antwort: „stimme voll und ganz zu“ und „stimme weitgehend zu“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Umwelteinstellungen bis 2004 (2)

Frage: Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie bei jeder Aussage zustimmen oder nicht. (Antwort: „stimme voll und ganz zu“ und „stimme weitgehend zu“; Angaben in Prozent)

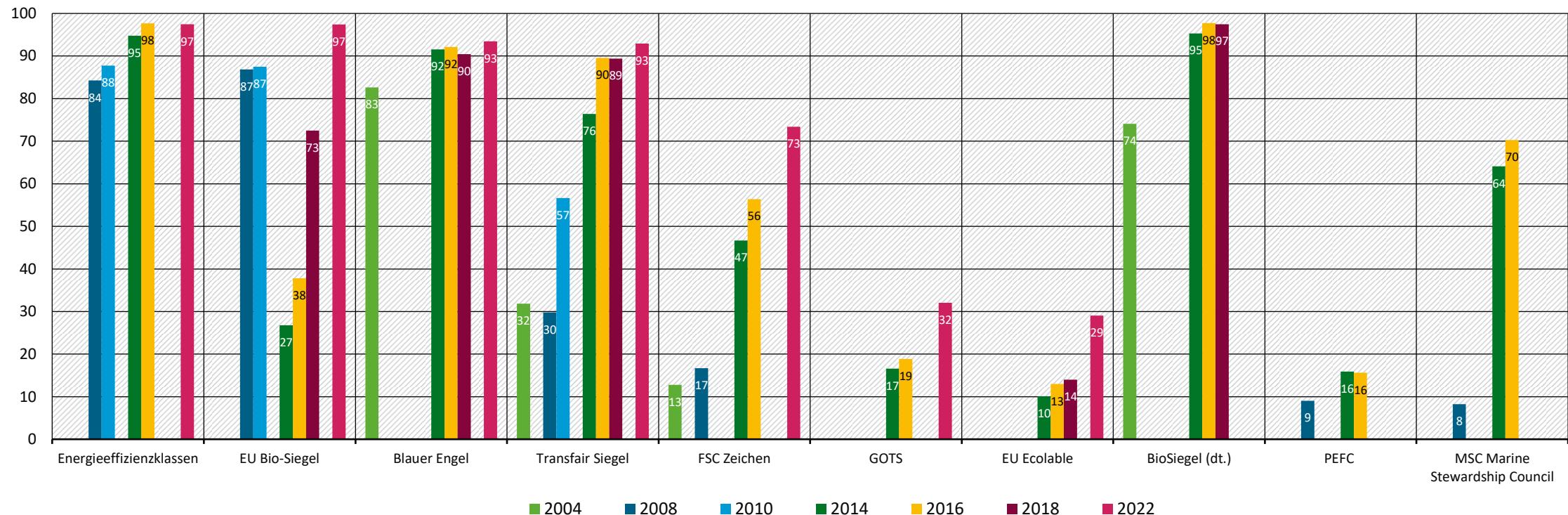


Anmerkungen: *Der vollständige Wortlaut des Items Lautet: "Es sollte Gerechtigkeit zwischen den Generationen bestehen, wir sollten die Umwelt nicht auf Kosten der nachkommenden Generationen plündern". **Der vollständige Wortlaut des Items Lautet "Wenn ich Zeitungsberichte über Umweltprobleme lese oder entsprechende Fernsehsendungen sehe, bin ich oft empört und wütend".

Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Kenntnis von Umweltsiegeln

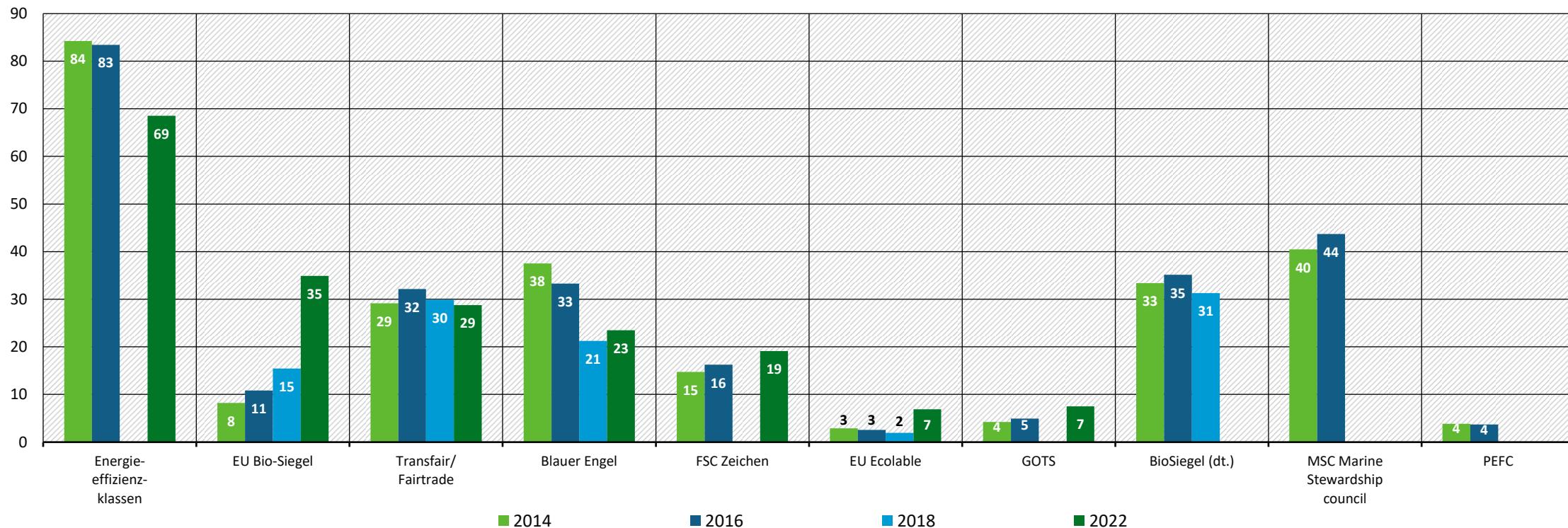
Frage: Im Folgenden sehen Sie bestimmte Zeichen und Siegel. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie diese kennen. (Antwort: „ja“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Einfluss von Umweltsiegeln auf Kaufverhalten

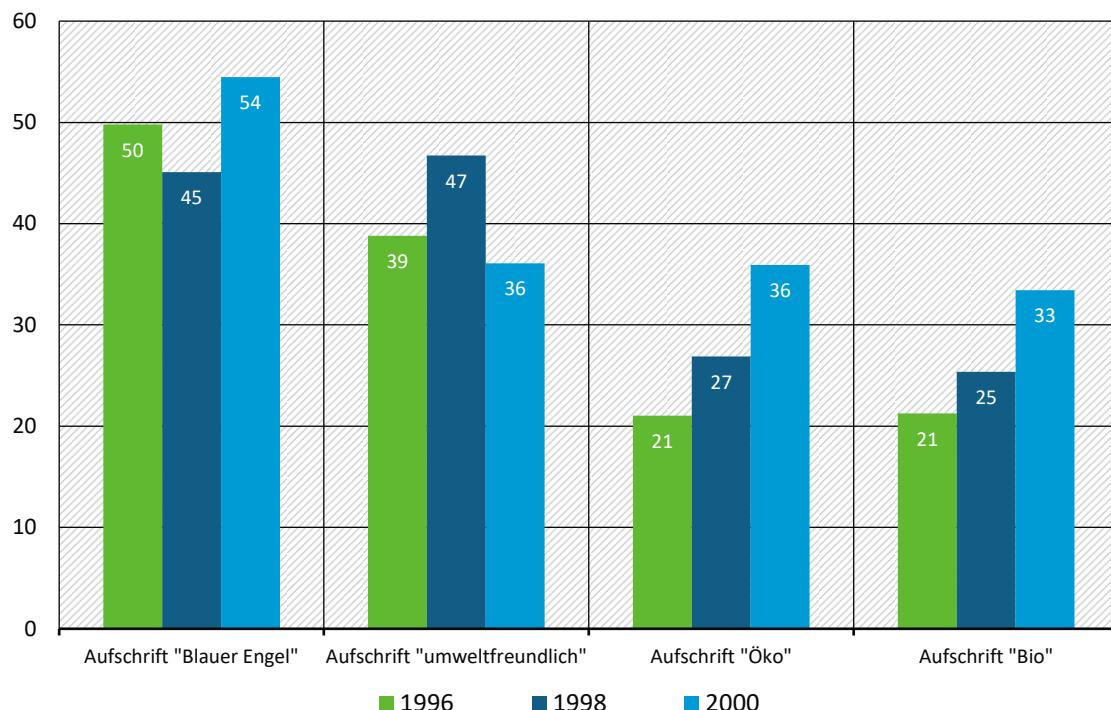
Frage: Hat dieses Zeichen bzw. Siegel einen Einfluss auf Ihre Kaufentscheidung? (Antwort: "ja"; Angaben in Prozent)



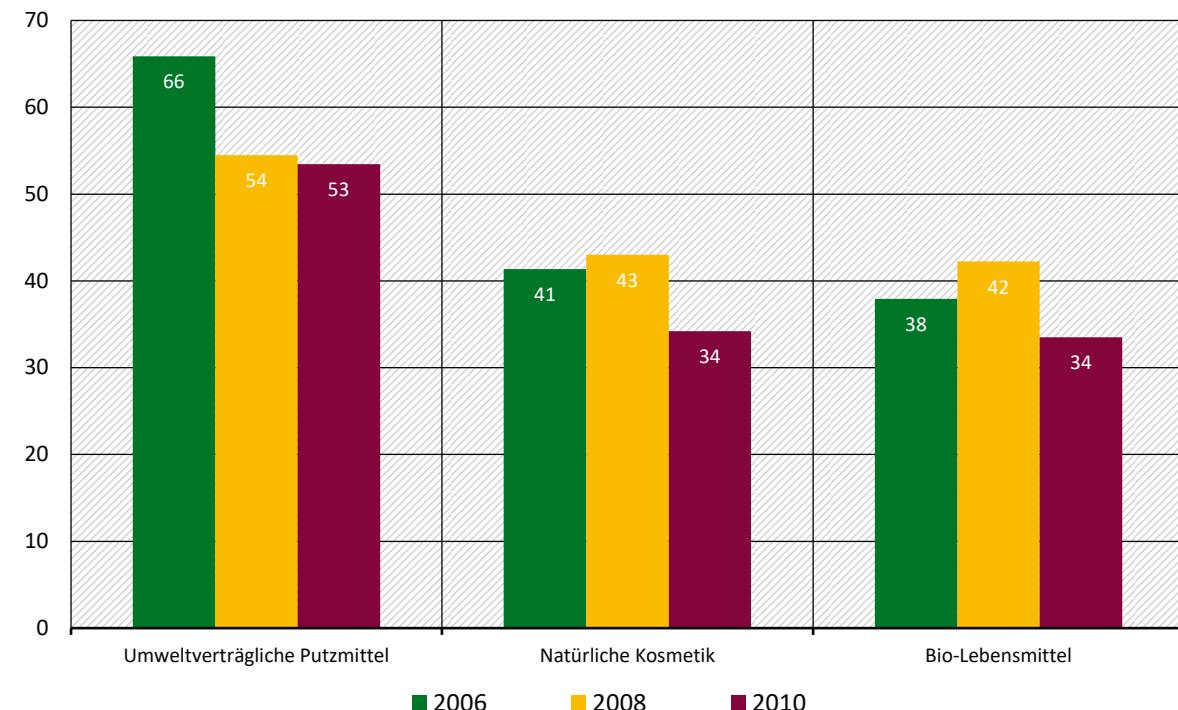
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Intentionsbasiertes Umweltverhalten und umweltfreundliche Produkte (1)

Frage: Wir kommen nun zu einigen Bereichen, von denen häufig die Rede ist, wenn es um Umweltschutz geht. Woran erkennen Sie, ob ein Produkt umweltfreundlich ist?
(Mehrfachauswahl, Angaben in Prozent)



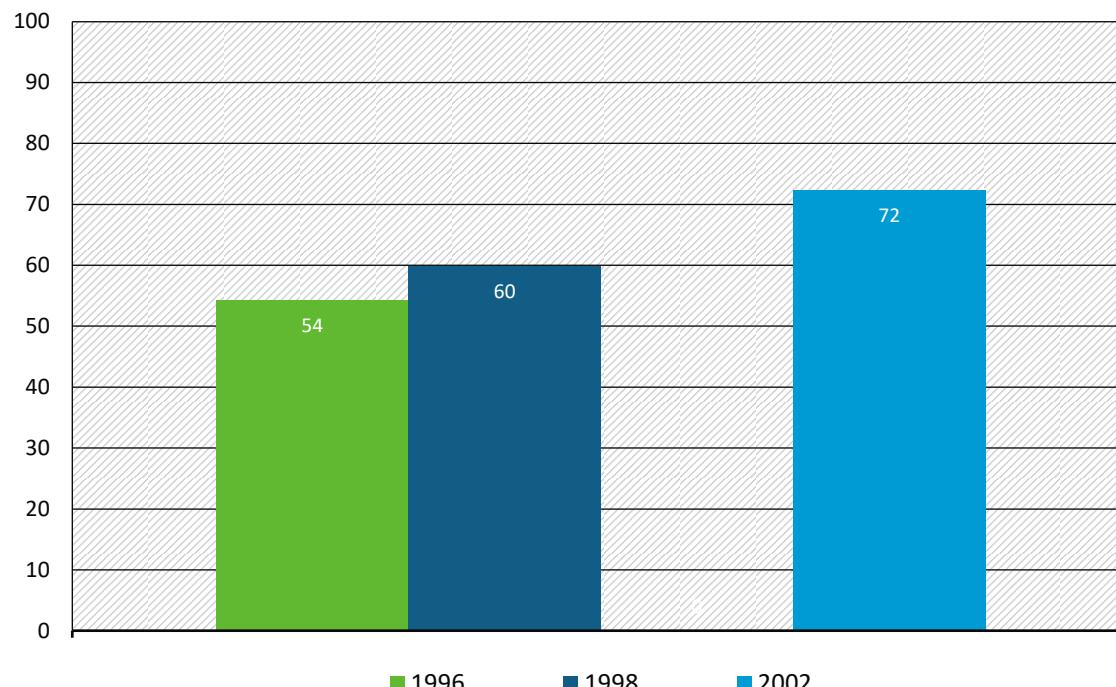
Frage: Im Folgenden haben wir einige Aussagen zur Verwendung von ökologischen Produkten zusammengestellt. Bitte sagen Sie mir jeweils, welche Rolle dies für Sie spielt
(Antworten: „eine sehr große Rolle“ und „eine eher große Rolle“; Angaben in Prozent)



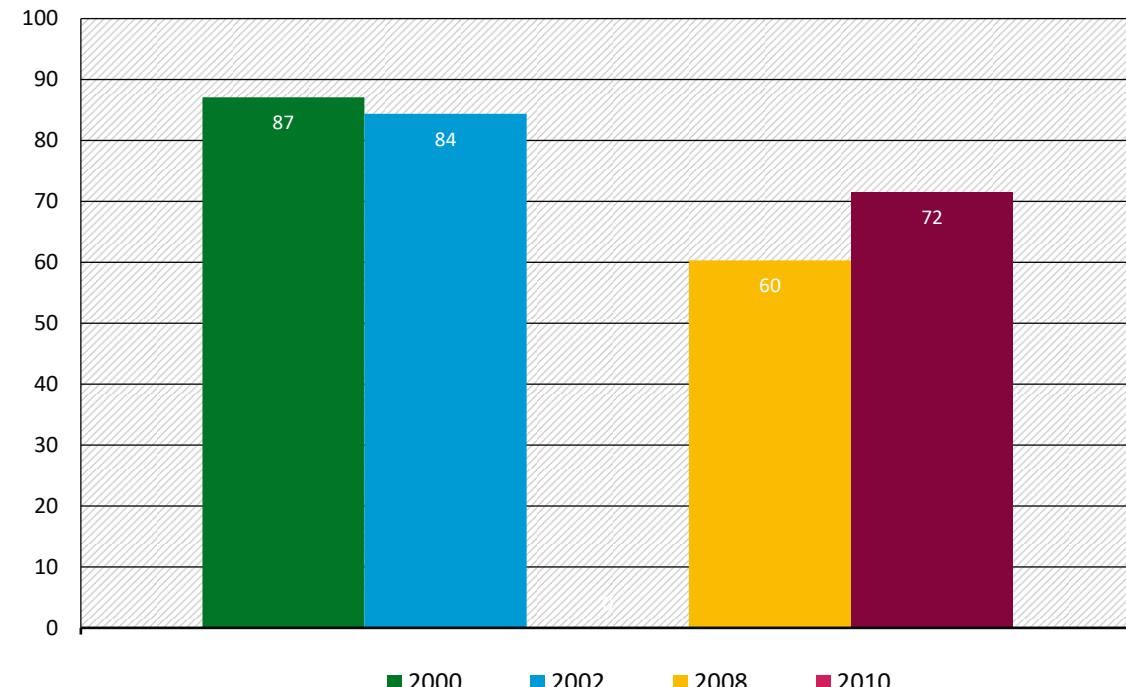
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Intentionsbasiertes Umweltverhalten und umweltfreundliche Produkte (2)

Frage: Verwenden Sie in Ihrem Haushalt Energiesparlampen? (Antwort: „ja, ausschließlich“ und „teils, teils“; Angaben in Prozent)

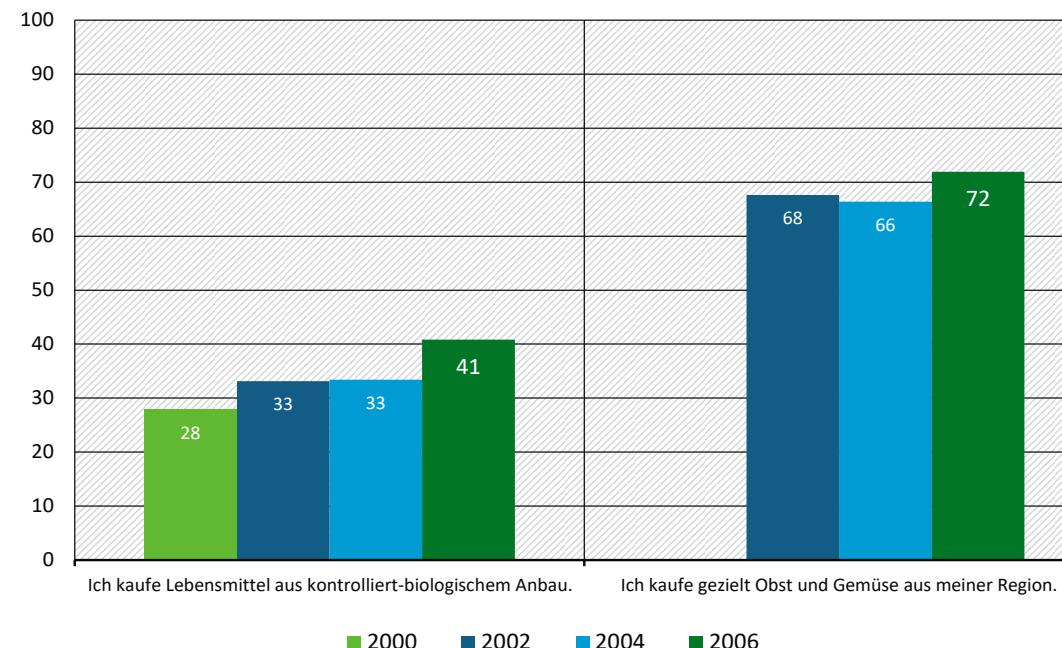


Frage: Inwieweit sind Sie persönlich bereit, höhere Preise für energiesparende Geräte zu zahlen, wenn sich dadurch Ihre Stromkosten langfristig senken können? (Antwort: „sehr stark“ und „eher stärker“; Angaben in Prozent)



Intentionsbasiertes Umweltverhalten und umweltfreundliche Produkte (3)

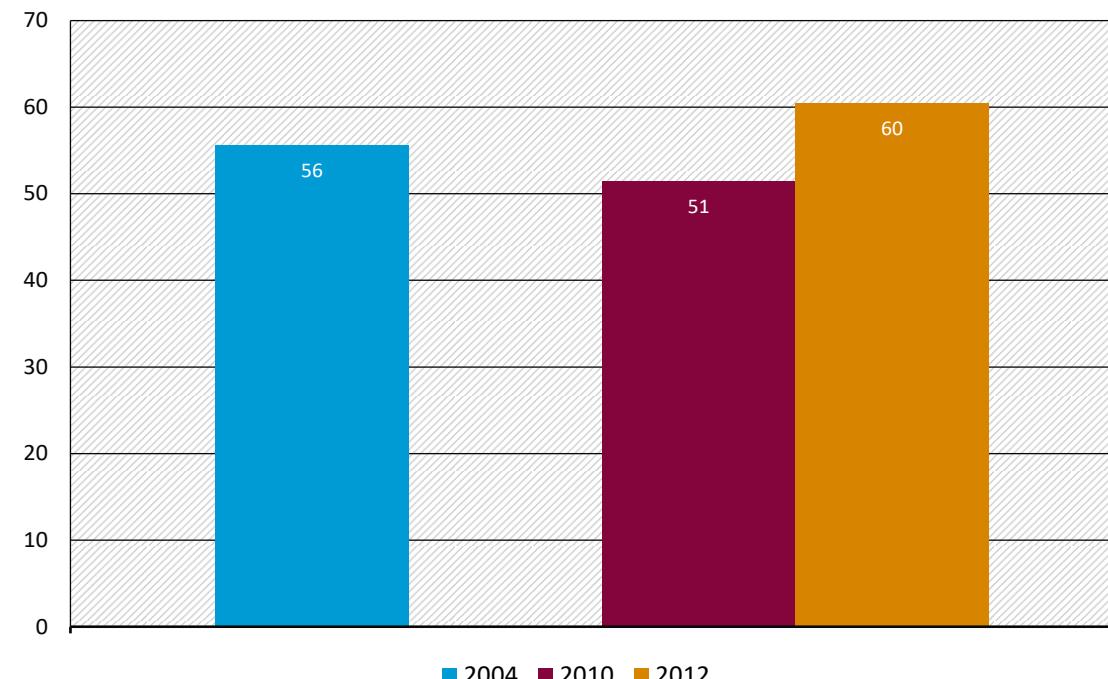
Frage: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie häufig Sie diese Handlungen ausführen. (Antwort: „immer“ und „häufig“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Firmenboykott & Teilen von Alltagsgegenständen

Frage: Wie attraktiv fänden Sie es, Gegenstände, die Sie in Ihrem Alltag nicht ständig brauchen gegen Gebühr zu leihen oder gemeinschaftlich zu nutzen, statt diese zu kaufen oder selbst zu besitzen?* (Antworten: „sehr attraktiv“ und „eher attraktiv“; Angaben in Prozent)

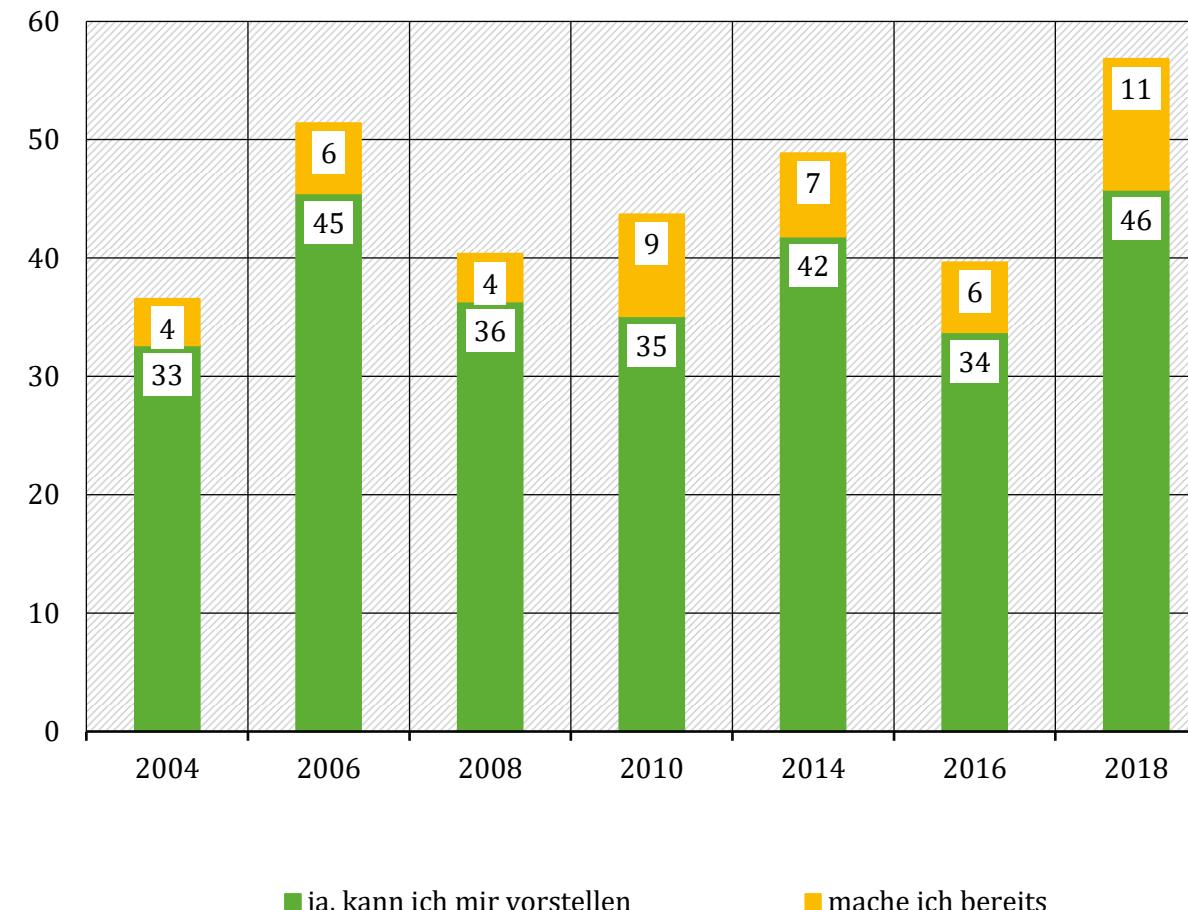


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Anmerkungen: *Vollständige Fragestellung: Angenommen in Ihrem näheren Wohnumfeld gäbe es die Möglichkeit, Gegenstände, die Sie in Ihrem Alltag nicht ständig brauchen (z. B. elektrische Haushaltsgeräte, Gartengeräte oder Renovierungsutensilien), gegen Gebühr zu leihen. Wie attraktiv fänden Sie es, solche Gegenstände zu leihen oder gemeinschaftlich zu nutzen, statt diese zu kaufen oder selbst zu besitzen?

Absichten zum zivilgesellschaftlichen Umweltengagement

Frage: Engagieren Sie sich bzw. können Sie sich vorstellen, das für Umwelt- oder Naturschutzgruppen zu tun? (Angaben in Prozent)

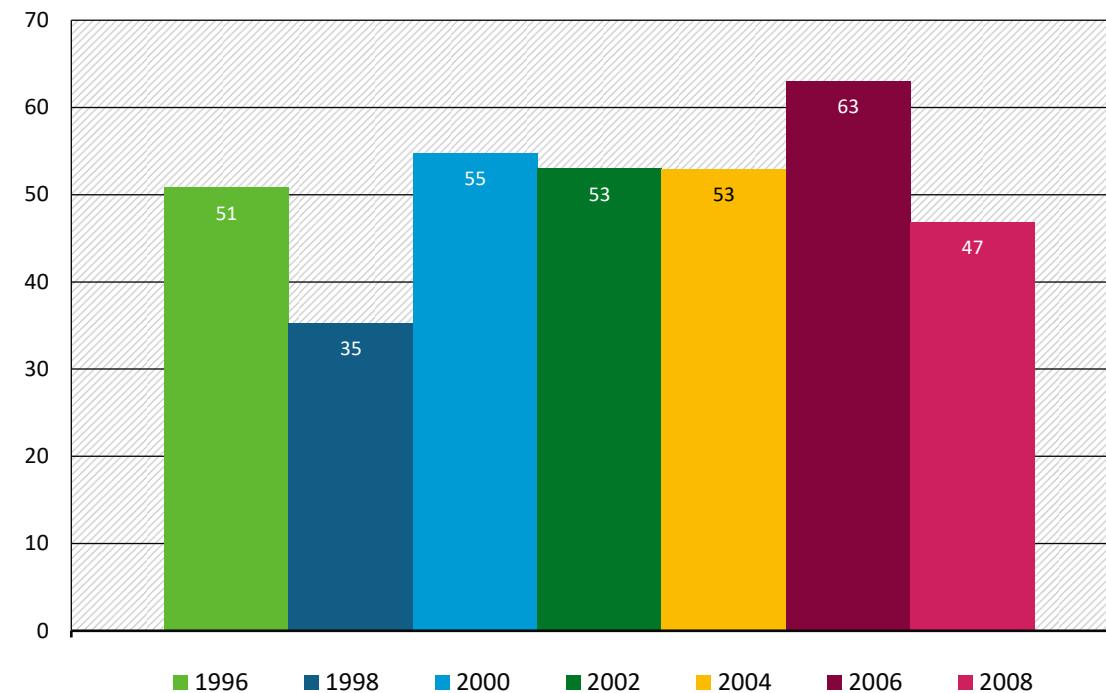


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

Umweltengagement

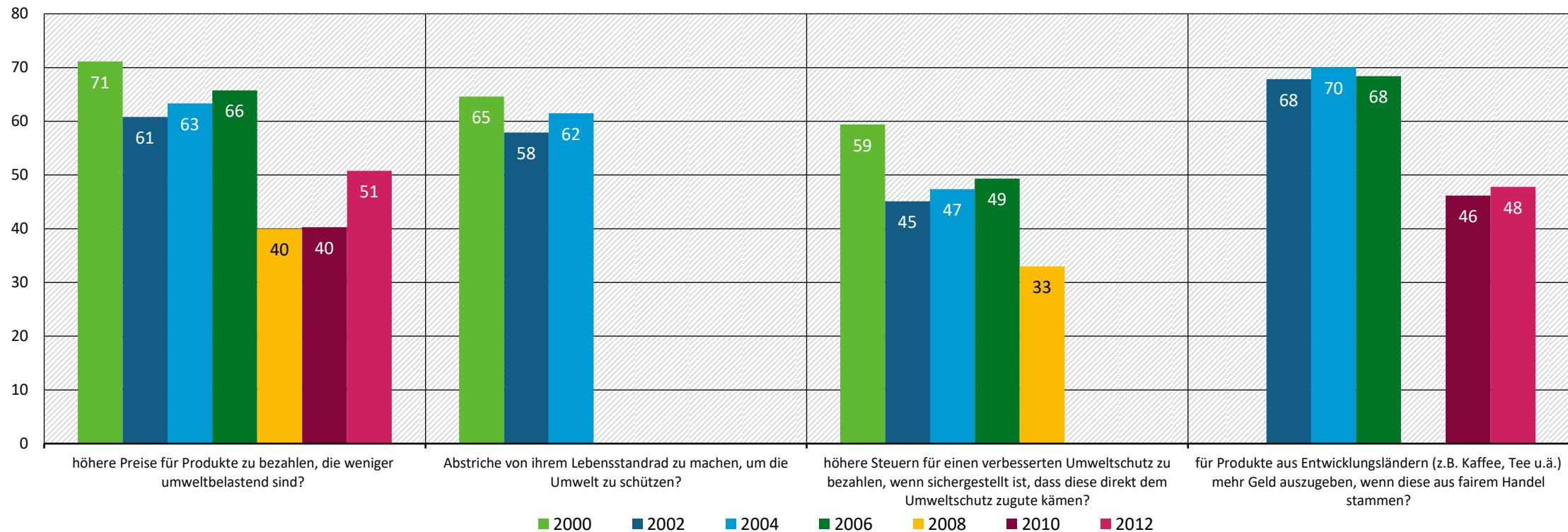
Frage: Was glauben Sie: Finden es Ihre Freunde und Bekannten gut, wenn Sie in einer Umwelt- oder Naturschutzgruppe aktiv sind oder wären? Würden Ihre Freunde und Bekannte (Antwort: „würden das sehr gut finden“ und „würden das (eher) gut finden“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Persönliche Handlungsbereitschaft

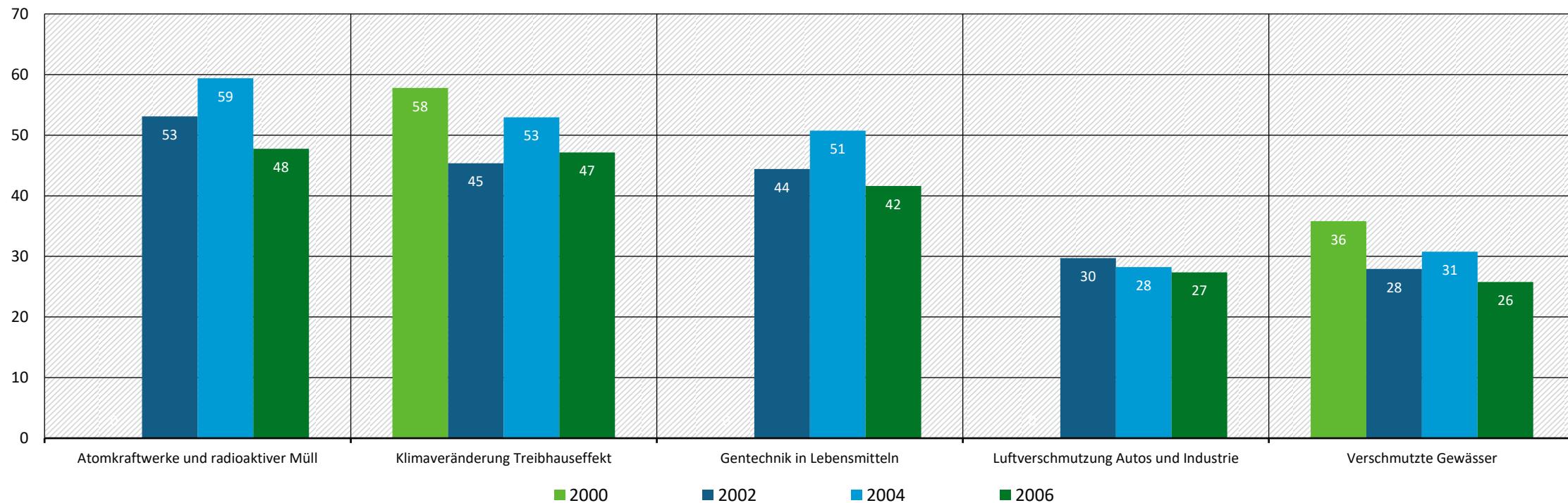
Frage: Inwiefern sind Sie persönlich bereit... (Antwort: „sehr bereit“ und „eher bereit“ für 2000, 2002, 2004, 2006, und 2008, „sehr stärker“ und „eher stärker“ für 2010 und 2012*; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Einschätzung der persönlichen Gefährdung durch Umweltprobleme

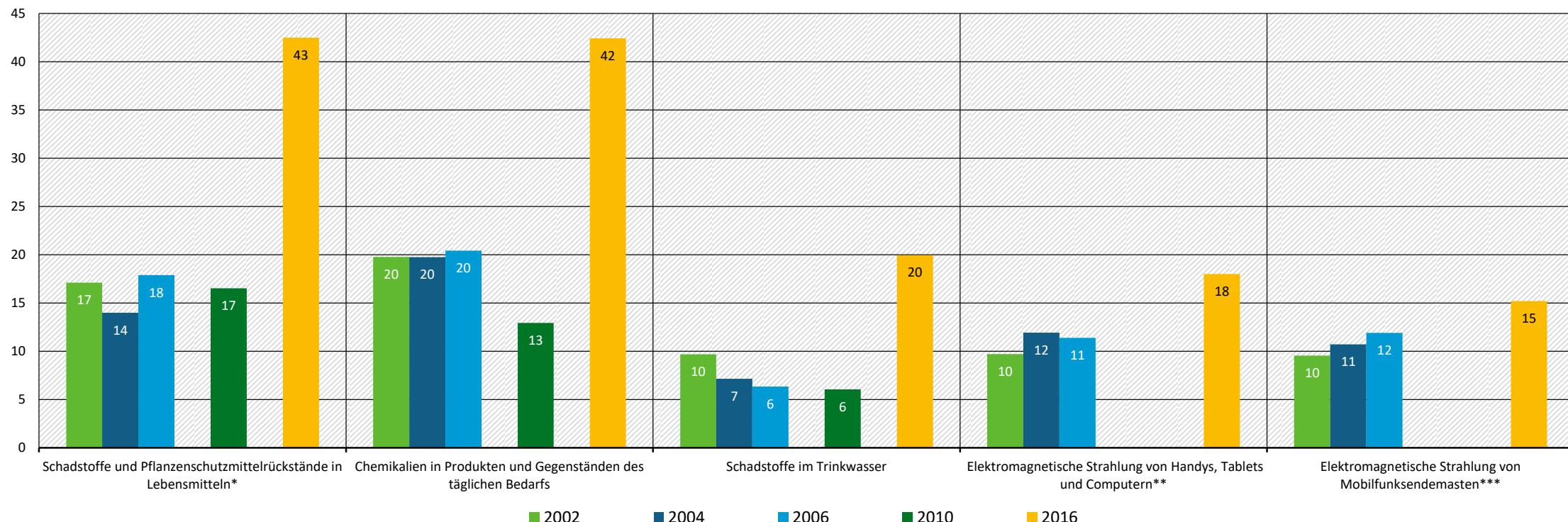
Frage: Wenn Sie an Ihre Familie denken: Wie gefährlich sind die im Folgenden genannten Phänomene für Sie und Ihre Familie? (Antwort: „äußerst gefährlich“ und „sehr gefährlich“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Gesundheitsbelastung verschiedener Umweltfaktoren

Frage: Wie stark fühlen Sie sich durch folgende Faktoren in Ihrer Gesundheit belastet? (Antwort: „äußerst stark belastet“ und „stark belastet“*; Angaben in Prozent)

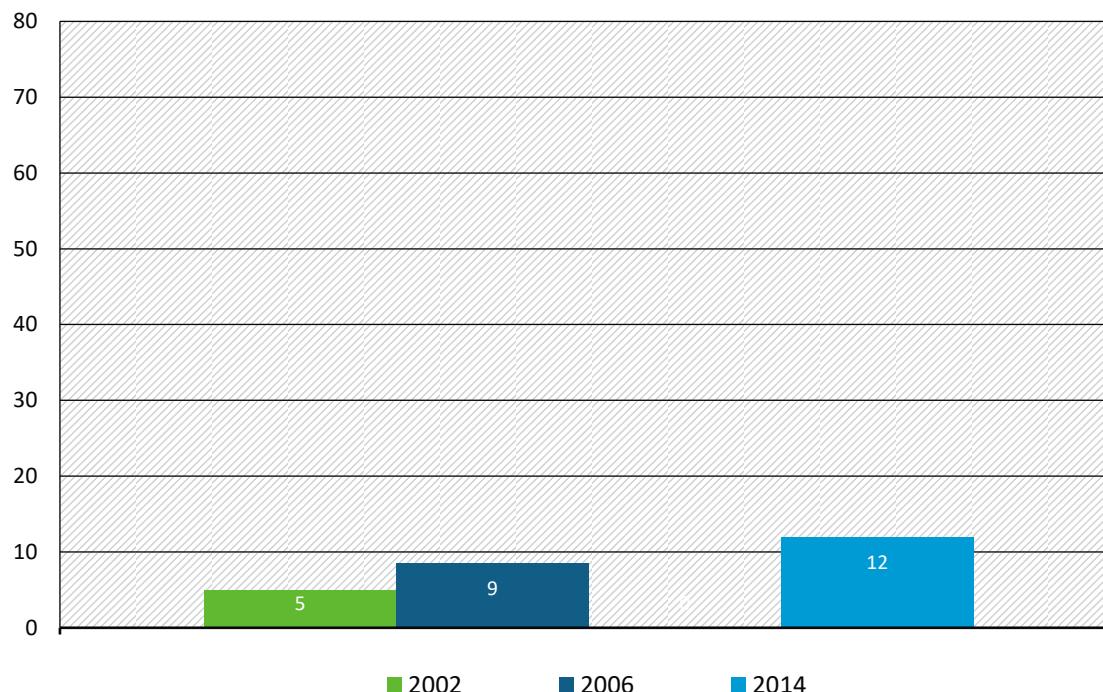


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Anmerkungen: *Itemformulierungen vor 2016: Schadstoffe in Lebensmitteln, **Itemformulierungen vor 2016: Abstrahlung von Handys ***Itemformulierungen vor 2016: Abstrahlung von Mobilfunksendemasten

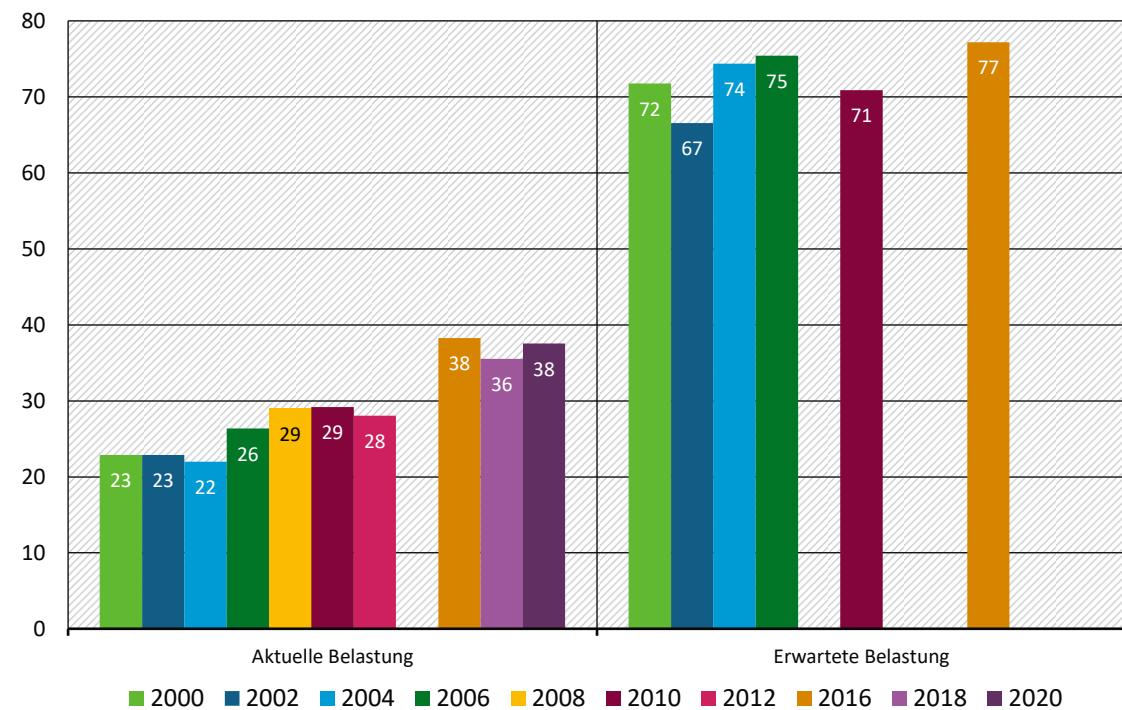
Belastung durch Umweltprobleme

Frage: Wenn Sie Ihre eigene Belastung durch Umweltprobleme betrachten und sich mit dem Durchschnitt der Bevölkerung in Deutschland vergleichen, fühlen Sie sich dann durch Umweltprobleme mehr, weniger oder etwa gleich stark belastet? (Antwort: „wesentlich stärker“ und „eher stärker“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frage: Wie stark glauben Sie, belasten Umweltverschmutzung und Umweltschadstoffe derzeit Ihre Gesundheit? Wie stark werden Umweltverschmutzung und Umweltschadstoffe die Gesundheit unserer Kinder und Enkelkinder belasten – sagen wir, in den nächsten 25 Jahren?* (Antwort: „sehr stark“ und „eher stark“; Angaben in Prozent)



Anmerkungen: *Vor 2016 wurden statt „Umweltprobleme und Umweltschadstoffe“ die Bezeichnung „Umweltverschmutzung“ verwendet.

Autorinnen

Vivian Frick, Alexandra Karg & Nils Lehmann
vivian.frick@ioew.de

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Potsdamer Straße 105
10785 Berlin
www.ioew.de



i | ö | w
INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

www.umweltbundesamt.de/umweltbewusstsein

